

THEOLOGISCHES  
ZENTRUM

Braunschweig

KREATIVITÄT

KLARHEIT

INSPIRATION

COURAGE

MUT

FREUDE

OFFENHEIT

VERTRAUEN

BEISTAND

**MITARBEITERINNEN-  
KOLLEG**

**SEMINARE**

**2019-2020**



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN



**POSAUNENWERK**  
DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE  
**BRAUNSCHWEIG**

**KREATIVITÄT**  
**KLARHEIT**  
**INSPIRATION**  
**COURAGE**  
**MUT**  
**FREUDE**  
**OFFENHEIT**  
**VERTRAUEN**  
**BEISTAND**

Liebe Ehrenamtliche unserer Landeskirche!

Auch dieses Jahresprogramm ist wieder ein Gemeinschaftswerk. Die unterschiedlichen Arbeitsbereiche in unserer Landeskirche steuern dazu bei, dass ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich fortbilden können: als Mitglieder im Kirchenvorstand, im Lektoren- und Prädikantendienst, als GemeindeguratorInnen, KirchenmusikerInnen, in der Begleitung von Pilgern und Pilgerinnen und bei Kirchenführungen. Zudem bieten wir wieder einige Themen von allgemeinem Interesse an. Wir haben vorher herumgefragt, was gewünscht und erwartet wird. Manches findet sinnvollerweise im THZ, anderes in Abstimmung mit den Gemeinden vor Ort oder regional in den Propsteien statt. Bildung nicht nur „von“, sondern auch „in“ den Gestaltungsräumen. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen. Anhaltend ist das hohe Interesse, sich ehrenamtlich im Verkündigungsdienst zu engagieren. Kirchen sind Orte der Begegnung, nicht nur sonntags. Auch „kleine Formen“ und die Zusammenarbeit im Dorf laden dazu ein.

Viele Jahre lang wurde die Fortbildung für Ehrenamtliche von Ingrid Drost von Bernewitz wesentlich mitverantwortet und gestaltet. Mit uns war sie Herausgeberin und Koordinatorin dieses Programms und selbst als Beauftragte für den Lektoren- und Prädikantendienst tätig. Nun ist sie im Ruhestand. Wir danken ihr für ihren Dienst, ihr großes Engagement und für die gute Zusammenarbeit!

**Dr. Christopher Kumitz-Brennecke**

**Jutta Salzmänn**

**Dieter Rammler**

4	<b>01 EHRENAMTLICHE DIENSTE ALLGEMEIN</b>
18	<b>02 KIRCHENVORSTEHERINNEN KIRCHENVORSTEHER</b>
29	<b>03 LEKTOREN/LEKTORINNEN PRÄDIKANTEN/PRÄDIKANTINNEN</b>
42	<b>04 GEMEINDEKURATORINNEN GEMEINDEKURATOREN</b>
47	<b>05 SPIRITUALITÄT IM ALLTAG</b>
50	<b>06 BESUCHSDIENST</b>
53	<b>07 KIRCHENMUSIK</b>
67	<b>08 KIRCHENFÜHRER/KIRCHEN- PÄDAGOGEN /PILGERBEGLEITER</b>
70	<b>09 MISSIONARISCHE PROJEKTE</b>
77	<b>INFORMATIONEN</b>
78	Hinweise zur Anmeldung
79	Besuchsdienst - Vertrauenskreis
79	Atelier Sprache e.V. im Theologischen Zentrum
80	Vertrauenskreis der Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen
81	Verzeichnis der Mitwirkenden
83	Datenschutz
86	Programmkalender

# 01 EHRENAMTLICHE DIENSTE ALLGEMEIN

KREATIVITÄT

## **GEWALTFREIE KOMMUNIKATION**

### **VERTIEFUNGSWORKSHOP**

**27. - 28.09.2019**

**KURS-NR.: 20-01**

<b>LEITUNG:</b>	Dominique Pannke
<b>ZEITEN:</b>	Fr.15.00 Uhr - Sa.18.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	120,- € (für Ehrenamtliche der Braunschweigischen Landeskirche ermäßigt)
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Viele, die in einem Einführungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation kennen gelernt haben, sind voller guter Vorsätze, diese Methode und Haltung auch zu Hause umzusetzen. Doch im Alltag geht das neu Gelernte schnell verloren, greifen wieder die alten Kommunikationsmuster. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Kenntnisse in der Gewaltfreien Kommunikation wiederaufzufrischen und zu vertiefen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen*

---

## **WER SEINE SCHWESTER SIEHT, SIEHT GOTT**

**06.11.2019**

**KURS-NR.: 20-02**

<b>LEITUNG:</b>	Ulrich Dämmgen
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Feministische Theologie hat vor einem halben Jahrhundert in der Kirche für Aufregung gesorgt. Es sieht so aus, als sei es still um sie geworden. Wie auch immer - die moderne Kirche verdankt ihr ganz wichtige Impulse. Die feministische Theologie ist nicht vom Himmel gefallen. Sie hat wichtige Wurzeln in der Befreiungstheologie und damit in den Machtstrukturen schlechthin, die Männerhirne in Kirche und Gesellschaft durchgesetzt haben. Es bleibt nicht beim Ausflug in die Geschichte der Emanzipation der Frauen in unseren Kirchen. Denk- und Verhaltensmuster sowie Rollenklischees werden analysiert. Überraschend: Auch moderne Theologie ist nicht davor gefeit, Strukturen zu entwerfen, in denen es um „besser und schlechter“, „über und unter“ geht.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## LIEDERBÖRSE

NEUE LIEDER FÜR GEMEINDE FÜR  
GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN U.A.

**15.11.2019**

KURS-NR.: 20-03

<b>LEITUNG:</b>	Heike Kieckhöfel
<b>ZEITEN:</b>	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Neue Lieder können wertvolle Impulse geben, neue Gedanken entfachen und sie sprechen gleichzeitig durch die Musik unsere Gefühle an. Wir wollen an diesem Tag neue Lieder für Gottesdienst, Andachten und andere gemeindliche Veranstaltungen kennen lernen und gemeinsam singen. Gleichzeitig gebe ich praktische Hinweise zum Gebrauch, zum musikalischen Umsetzen und für weitere Verwendungen. Die Lieder sind alle in den letzten Jahren komponiert und als gemeindetauglich eingestuft worden.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE

### GERECHTIGKEIT

**01.11.2019**

**KURS-NR.: 20-04**

<b>LEITUNG:</b>	Helmut Liersch
<b>ZEITEN:</b>	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Kaum ein anderer Begriff war in der Reformationszeit so umstritten wie die Rede von der „Gerechtigkeit“. Muss der Mensch sie als eigenes Werk vorweisen - oder gilt sie vor Gott nur als dem Menschen geschenkte? Auch heute ist „Gerechtigkeit“ ein beherrschendes Thema, allerdings überwiegend im Sinne einer gerechten Verteilung von Gütern. Wie verhält sich die „religiöse“ Bedeutung des Begriffes zur „weltlichen“? Ist Gerechtigkeit ein globaler Wert und damit geeignet, eine Verständigung zwischen verschiedenen Kulturen voranzubringen? Was könnte der Rückgriff auf biblische Traditionen für die heutigen Probleme bedeuten? Wirkmächtige Texte aus Bibel und Kirchengeschichte werden befragt, Theologen wie Paulus, Augustin und Luther kommen zur Sprache.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE

LIEBE

**06.12.2019**

KURS-NR.: 20-05

<b>LEITUNG:</b>	Helmut Liersch
<b>ZEITEN:</b>	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gern wird der Inhalt des christlichen Glaubens mit dem Begriff „Nächstenliebe“ zusammengefasst. Scheinbar ist das der „Wert“, der die Kirchen für Politik und Gesellschaft zu einem wichtigen Verbündeten macht. Dabei wird übersehen, dass „Nächstenliebe“ keine „christliche Erfindung“ ist, sondern in vielen Kulturen angelegt ist und im alten Israel und im Judentum eine wirkmächtige Ausprägung erfahren hat. Damit stellen sich zwei wichtige Fragen: Wenn nicht „Nächstenliebe“ der Kern des christlichen Glaubens ist, was dann? Und: Wenn „Nächstenliebe“ ein über Religionen und Kulturen hinweg akzeptierter Wert ist, wäre sie nicht geeignet als Basis eines „Weltethos“ (Küng)? Anhand zentraler Texte fragt das Seminar nach Antworten.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE

### GLAUBE UND VERTRAUEN

**24.01.2020**

KURS-NR.: 20-06

<b>LEITUNG:</b>	Helmut Liersch
<b>ZEITEN:</b>	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Landläufig wird „Christsein“ gleichgesetzt mit „an-etwas-glauben“. Das „Glaubensbekenntnis“ wird dabei als Meßlatte der Gläubigkeit erlebt, was viele Menschen abschreckt. Denn manche Inhalte dieses „Glaubens“ erscheinen als überholte Relikte der christlichen Antike und mit neuzeitlichem Denken nicht vereinbar. Das Seminar fragt nach der biblischen Bedeutung des Begriffes „Glaube“. Gerade im Verhalten Jesu und in seinen Gleichniserzählungen wird deutlich: „Glaube“ ist im Kern ein Beziehungsbegriff. Er hat viel mehr zu tun mit „vertrauen auf...“ als mit „an-etwas-glauben“. Schon Jesus kritisierte dogmatische Festlegungen auf bestimmte Inhalte und Praktiken. Stattdessen wies er den Weg zu einem „barrierefreien“ Zugang zu Gott. Anhand einschlägiger Texte soll dieser Weg erkundet werden.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

**SEELSORGE****DER WEG AUS DER ISOLATION  
NACH SEXUALISIERTER GEWALT****31.01.2020****KURS-NR.: 20-07**

<b>LEITUNG:</b>	Lothar Mischke
<b>ZEITEN:</b>	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Jeder Mensch kann Opfer sexueller Belästigung und sexueller Gewalt werden. Beides wirkt sich sowohl auf die physische als auch auf die psychische Gesundheit von Betroffenen aus. Repräsentative Untersuchungen gehen davon aus, dass mehr als 50% aller Frauen in Deutschland sexuelle Belästigung erlebt haben. Im Alltagsverständnis wird sexuelle Belästigung oft mit physischer Gewalt gleichgesetzt. Sexuell übergriffiges und belästigendes Verhalten beginnt aber viel früher. Vor allem verbale und non-verbale Belästigungen werden immer wieder verharmlost. Betroffenen wird zudem unterstellt, dass sie überempfindlich reagieren. Für die Seelsorge ist Verstehen wichtig, weil Verstehen Anerkennung dessen voraussetzt, was ist und was ein Mensch innerlich erlebt. Diese akzeptierende und wertschätzende Haltung hilft die belastenden Emotionen besser nachvollziehen und geeignete seelsorgerliche Maßnahmen effektiver einleiten zu können. Für Betroffene sexualisierter Gewalt kann mit dem Seelsorgegespräch der Weg aus der Isolation beginnen.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## SEELSORGE

### DIE VIELEN GESICHTER DER AGGRESSION

**07.02.2020**

KURS-NR.: 20-08

<b>LEITUNG:</b>	Lothar Mischke
<b>ZEITEN:</b>	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Aggression ist ein zentrales, starkes Gefühl, ein Phänomen mit unzähligen Gesichtern. Sie bezieht ihre Dynamik aus Trieben und Affekten, zeigt sich offen oder verdeckt. Für die Seelsorge stellt Aggression eine besondere Herausforderung dar. Oft besteht die Aufgabe darin, destruktive in konstruktive Aggression fortzuentwickeln. Das Thema Aggression ist eines der zentralen Themen im individuellen Leben, in Beziehungen und in unserem sozialen Miteinander. Variantenreich begegnen wir der Aggression in allen Lebensbereichen. Gewalt und Aggression, missglückte Aggressionsbewältigung, offen oder verdeckt geäußert, oder die Aggression, die in einer Vielfalt seelischer und psychosomatischer Symptome verborgen sein kann. Und: Aggression ist ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung von ICH-Stärke und Selbstbehauptung. Mit ihrer Unterdrückung wird gleichzeitig alles ich-bezogene Verhalten abgewertet: ICH-Stärke, Selbstwertgefühl, Stolz auf eigene Fähigkeiten. Ein bewusster, beherrschter und konstruktiver Umgang damit ist eines der wichtigen Ziele in der Seelsorge.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## SEELSORGE

### DER GEFÄHRLICHE ZWANG ZUR SELBSTOPTIMIERUNG

**14.02.2020**

KURS-NR.: 20-09

<b>LEITUNG:</b>	Lothar Mischke
<b>ZEITEN:</b>	16.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Wie kann ich noch besser werden? Für viele Menschen wird dies immer mehr zur zentralen Frage im Leben. Die Mentalität des ‚schneller, höher, weiter‘ wird auf die Spitze getrieben. Wir nennen es heute Selbstoptimierung, die uns Lebensratgeber möglichst niederschwellig nahezu-bringen versuchen. Bei diesem Selbstoptimierungsver-such gibt es keine Ruhe und keine Erlösung. In der Welt des Komparativs regiert der Geist des Wettbewerbs. Entsol-darisierung innerhalb der Gesellschaft erscheint wie eine natürliche Folge. In einer Leistungsgesellschaft, in der beruflicher und privater Erfolg und gelingende Identitäts-arbeit einen so hohen Stellenwert haben, zählt Scheitern zu den Tabus. Erfahrungen von Scheitern und die damit verbundenen Gefühle von Schmerz und Trauer, Scham und Angst, Ärger und Wut können in der Seelsorge ange-schaut und bedacht werden, wertschätzend. Eine Verän-derung der Bewertungen und Maßstäbe lässt das (ver-meintliche) Scheitern in einem anderen Licht erscheinen.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## ABSCHIED VOM SÜHNETOD?

**05.02.2020**

KURS-NR.: 20-10

<b>LEITUNG:</b>	Ulrich Dämmgen
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Der Sinn des Kreuzestodes Jesu wird von jeder Generation neu diskutiert. Alle Antworten erscheinen jeweils vorläufig und zeitgebunden. Der Kleine Evangelische Erwachsenen Katechismus etwa stellt in Frage, dass Jesus als der Mittler des neuen Bundes sein Blut wie ein Opfertier gibt, und schreibt: „Das Verständnis des Todes Jesu löst immer mehr Fragen, Zweifel und Unbehagen aus.“ Eine moderne Theologin spricht von „barbarischer Irrsinnigkeit“. Zur Klärung werden alle relevanten biblischen Texte ausgewertet, dazu die ur- und frühchristlichen Quellen, wichtige mittelalterliche Schriften sowie die Lehren der Reformatoren. Die Theologie des 19. und des 20. Jahrhunderts geht ebenso widersprüchlich mit dem Thema um wie die diversen evangelischen Erwachsenen Katechismen. Menschen in kirchenleitenden Funktionen äußern sich überraschend kritisch.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

### EINFÜHRUNGSWORKSHOP

**07. - 08.02.2020**

**KURS-NR.: 20-11**

<b>LEITUNG:</b>	Dominique Pannke
<b>ZEITEN:</b>	Fr.15.00 Uhr - Sa.18.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	120,- € (für Ehrenamtliche der Braunschweigischen Landeskirche ermäßigt)
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Wenn wir im Alltag miteinander sprechen, so betrachten wir unsere Art zu sprechen sicher nicht als gewalttätig. Trotzdem passiert es, dass wir uns vom Gegenüber nicht verstanden fühlen, dass wir mit unseren Worten verletzen, ohne es zu wollen, und unsere Kommunikation uns eher trennt als verbindet. Auf der Grundlage der von Marshall B. Rosenberg entwickelten Methode der gewaltfreien Kommunikation (GFK) setzen wir uns mit Werthaltungen und Verhaltensmustern auseinander. Die Methode fördert eine konstruktive Streitkultur. Sie vermittelt Wege, sich klar und verständlich auszudrücken, und dabei die Verantwortung für das eigene Denken und Handeln selbst zu übernehmen. Diese Haltung erleichtert es, in Konfliktsituationen zu Lösungen zu kommen, die für alle Seiten zufriedenstellend sind. Der Workshop gibt einen ersten Überblick über die Elemente der Gewaltfreien Kommunikation. Es werden Übungen in kleinen Gruppen angeleitet, in denen die Methode ausprobiert werden kann. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen*

---

## **GEWALTFREIE KOMMUNIKATION**

### **VERTIEFUNGSWORKSHOP**

**06. - 07.03.2020**

**KURS-NR.: 20-12**

<b>LEITUNG:</b>	Dominique Pannke
<b>ZEITEN:</b>	Fr.15.00 Uhr - Sa.18.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	120,- € (für Ehrenamtliche der Braunschweigischen Landeskirche ermäßigt)
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Viele, die in einem Einführungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation kennen gelernt haben, sind voller guter Vorsätze, diese Methode und Haltung auch zu Hause umzusetzen. Doch im Alltag geht das neu Gelernte schnell verloren, greifen wieder die alten Kommunikationsmuster. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Kenntnisse in der Gewaltfreien Kommunikation wiederaufzufrischen und zu vertiefen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen*

---

## **ZUSAMMEN ARBEITEN - IM GESTALTUNGSRAUM:**

KLAR, TRANSPARENT UND  
VERTRAUENSVOLL

**06.05.2020**

KURS-NR.: 20-13

<b>LEITUNG:</b>	Dr. Lothar Stempin
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gestaltungsräume bilden künftig den Rahmen des kirchlichen Dienstes. Alle Mitarbeitenden stehen vor der Herausforderung, sich auf diese Gegebenheiten einzustellen. Erste Erfahrungen zeigen, dass Zusammenarbeit fruchtbar und Arbeitszufriedenheit erkennbar wird, wenn ein respektvoller Umgang und eine vertrauensvolle Atmosphäre das Miteinander prägen. Dieses Seminar bietet Anstöße zur Vertrauensbildung und Hinweise für einen guten organisatorischen Umgang mit den Aufgaben. Gestaltungsräume verändern je nach gemeindlicher Gegebenheit auch die Rollen von Haupt- und Ehrenamtlichen. Hierzu werden Hilfestellungen gegeben, die eigene Aufgabe klar zu erfassen und diese transparent zu machen im Kreis der anderen Mitarbeitenden. Insofern kann dieser Abend den Weg zu einer Teambildung bahnen.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

# **02** KIRCHENVORSTEHERINNEN KIRCHENVORSTEHER

**KLARHEIT**

---

## GEMEINDE UND GEMEINWESEN

### OPTIONEN UND ÖFFNUNGEN IM GESTALTUNGSRAUM

**18.09.2019**

KURS-NR.: 20-14

<b>LEITUNG:</b>	Dr. Lothar Stempin
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

In der Kirche ist von Gemeindeentwicklung die Rede und in ländlichen Räumen wird in sozialer Dorfentwicklung eine Perspektive gesehen. Im Bereich der Braunschweiger Landeskirche haben sich etliche Dörfer auf diesen Weg der 'inneren' Dorfentwicklung begeben. Dabei zeigt sich, wie fruchtbar und zukunftsweisend das Miteinander von Dorfgemeinschaft und Kirchengemeinde in diesem Prozess sein kann. Die Ev. Akademie Abt Jerusalem befördert diesen Weg durch eine eigene Themenreihe. Das Magazin der Landeskirche hat in seiner Ausgabe 2|2019 darüber unter dem Titel "Gemeinsam das Dorf retten" berichtet. Dieses Seminar öffnet den Blick auf Entwicklungsprozesse im Gemeinwesen. Mit den Teilnehmenden sollen Optionen erarbeitet werden, wie sich die Gemeinde oder der Gestaltungsraum dabei einbringen kann.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## FAIRE GEMEINDE

**MODUL 1: 03.09.2019 | 05.09.2019**

**MODUL 2: 10.09.2019 | 12.09.2019**

KURS-NR.: 20-15

<b>LEITUNG:</b>	Katharina Burkhardt, Jakob Meyer
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 22.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Staju, Goslarsche Str. 31, 38118 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	kostenfrei
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Ihnen ist Fairer Handel und Nachhaltigkeit wichtig? Sie möchten dazu konkrete Handlungsmöglichkeiten kennenlernen? Gerne würden Sie diese auch in Ihre Gemeinde tragen? Doch wo anfangen? Welche Handlungsoptionen gibt es? Und welche Möglichkeiten lassen sich in der eigenen Gemeinde und im Gestaltungsraum umsetzen? Mit diesen Fragen wollen wir uns in zwei Seminarmodulen auseinandersetzen.

**Modul 1:** Informationen und Praxisbeispiele zu fairem und nachhaltigem Handeln, Kriterien zu Öko-fairem Handeln kennenlernen und diskutieren.

**Modul 2:** Handlungsperspektiven für die eigene Gemeinde reflektieren, erste Schritte zur Fairen Gemeinde überlegen.

Die Seminare-Module sind Teil von „Faire Gemeinde“ einem Projekt zur Förderung von Nachhaltigkeit und Fairem Handel in Gemeinden und Gestaltungsräumen der Landeskirche Braunschweig

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen*

---

## FAIRE GEMEINDE

### MODUL 1 & 2: 14.09.2019

KURS-NR.: 20-16

<b>LEITUNG:</b>	Katharina Burkhardt, Jakob Meyer
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Staju, Goslarsche Str. 31, 38118 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	kostenfrei
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Ihnen ist Fairer Handel und Nachhaltigkeit wichtig? Sie möchten dazu konkrete Handlungsmöglichkeiten kennenlernen? Gerne würden Sie diese auch in Ihre Gemeinde tragen? Doch wo anfangen? Was gibt es zu bedenken? Welche Handlungsoptionen gibt es? Und welche Möglichkeiten lassen sich in der eigenen Gemeinde und im Gestaltungsraum umsetzen? Mit diesen Fragen wollen wir uns in zwei Seminarmodulen auseinandersetzen.

**Modul 1:** Informationen und Praxisbeispiele zu fairem und nachhaltigem Handeln, Kriterien zu Öko-fairem Handeln kennenlernen und diskutieren.

**Modul 2:** Handlungsperspektiven für die eigene Gemeinde reflektieren, erste Schritte zur Fairen Gemeinde überlegen.

Die Seminare-Module sind Teil von „Faire Gemeinde“ einem Projekt zur Förderung von Nachhaltigkeit und Fairem Handel in Gemeinden und Gestaltungsräumen der Landeskirche Braunschweig.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen*

---

## ÖFTER MAL WAS NEUES

### ANDERE GOTTESDIENSTFORMATE

**22.10.2019**

KURS-NR.: 20-17

<b>LEITUNG:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Frankenberger Plan 4-5, 38640 Goslar
<b>KONTAKT:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Gottesdienste können viele Formen haben. Es muss sonntags nicht immer die gewohnte Liturgie sein. Es gibt viele Möglichkeiten, Gott zu loben und zu danken, auf sein Wort zu hören, miteinander die frohe Botschaft zu teilen und sich für sein Leben segnen und stärken zu lassen. An vielen Orten werden Gottesdienste und Andachten individuell gestaltet und in zeitgemäßen Formen gefeiert. Friedensgebete, Gospelgottesdienste, Go-special, Taizeandachten und vieles mehr ist in den Angeboten unserer Gemeinden zu finden. In diesem Workshop werden verschiedene moderne Formen von Gottesdiensten vorgestellt, in ihren Möglichkeiten und Grenzen bedacht und ausprobiert. Miteinander wollen wir Ideen entwickeln, die das gottesdienstliche Leben in unseren Gemeinden noch bunter und bereichernder gestalten können.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen.*

---

## **VON DER LUST AUF ZUSAMMENARBEIT GESTALTUNGSRÄUME NUTZEN**

**22.10.2019 | 29.10.2019**  
KURS-NR.: 20-18

<b>LEITUNG:</b>	Olaf Schäper
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	22.10.2019: Pfarrscheune Kreuzkirchengemeinde, Große Str.13, Braunschweig 29.10.2019: Kirchenzentrum, Hinter der Kirche 1A, Seesen
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	10,-€
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

„Gestaltungsräume“ - das klingt spröde, klingt nach Mühe und Arbeit, Umstrukturierung und Neusortierung. Doch wie leicht oder mühsam der Weg von der Einzelgemeinde zum Gestaltungsraum ist, hängt von vielen Faktoren ab. Der Abend will Faktoren aufzeigen, die ein gutes Gelingen befördern und dann ermöglichen, Gestaltungsräume nicht nur zu organisieren, sondern auch konstruktiv für die Zukunft zu nutzen.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen.*

---

## MEHR ALS EIN RAUM

### MEINE KIRCHE VERSTEHEN

**23. & 30.10.2019 ODER**

**14. & 21.11.2019**

KURS-NR.: 20-19

<b>LEITUNG:</b>	Karin Breuninger
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	23. & 30.10.2019: Kirchenzentrum, Hinter der Kirche 1A, Seesen 14. & 21.11.2019: Kirche Beatae Mariae Virginis, Pfarrhofstr. 3, Hornburg
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	10,-€
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Als Kirchenvorstände und auch in anderen Ehrenämtern sind wir mit unserem Kirchenraum eng verbunden. Wir kennen den Raum und kennen ihn vielleicht im Grunde doch wenig. An zwei Abenden wollen wir uns in einer Mischung aus Impulsen und Erkundungen dem Kirchenraum und seinen Symbolen nähern, um selber besser zu verstehen und besser antworten zu können, wenn wir gefragt werden.

#### **Abend 1:**

Entstehung christlichen Sakralbaus, Christliche Symbole, die vier Evangelisten

#### **Abend 2:**

Die Kirche: Engel, das Kreuz und liturgische Farben

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen.*

---

## **DIE LEBENSWELT DES MENSCHEN IM BLICK**

KIRCHE IM GEMEINWESEN

**29.10.2019 | 22.04.2020**

KURS-NR.: 20-20

<b>LEITUNG:</b>	Elke Pink
<b>REFERENT:</b>	Frank Ahlgrim
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	29.10.2019: Johannesweg 4, Braunschweig Hondelage 22.04.2020: An der Kirche 7, Schladen
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	10,-€
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Kirche im Gestaltungsraum entwickeln und sich als eine Region verstehen – das ist Herausforderung für viele Gemeinden und zugleich kann es eine große Chance sein. Gerade in Zeiten, in denen die eigene Ortsgemeinde eher schrumpft als wächst und den Engagierten, die sich für vieles, oft für zu vieles, verantwortlich fühlen, die Puste knapp wird. Wir wollen ermutigen und an Beispielen die Möglichkeiten kennenlernen, die in der neuen regionalen Struktur von „Kirche vor Ort“ liegen, deutlich und erfahrbar machen. Elke Pink, in der Diakonie zuständig für die sog. Gemeinwesendiakonie, wird zunächst die Grundzüge dieses Ansatzes erläutern, dann werden wir ganz konkret mit Akteuren vor Ort über deren Erfahrungen und jeweilige Projekte reden und uns für eigene Projekte inspirieren lassen.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen*

---

## **EVANGELISCH ENGAGIERT - WARUM?**

**12.11.2019**

**KURS-NR.: 20-21**

<b>LEITUNG:</b>	Olaf Schäper
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Schladen
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzman
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, sind vielfältig - ob Feuerwehr, politische Partei, Umweltinitiative, Tierschutz, Heimatverein...

Doch warum ausgerechnet engagieren wir uns als KirchenvorsteherIn in einer evangelischen Kirchengemeinde? Was motiviert uns, regelmäßige Abendsitzungen und zahlreiche Verantwortlichkeiten auf uns zu nehmen? Wir wollen an diesem Abend nicht über Gebäude, Sitzungsordnung oder rechtliche Fragen reden, sondern dem eigentlichen Kern unserer Motivation auf die Spur kommen. Was bedeutet es für uns, evangelisch engagiert zu sein, und was bedeutet unsere Kirchengemeinde für uns?

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen.*

## **GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS**

**18. & 25.02.2020 ODER**

**04. & 11.03.2020**

**KURS-NR.: 20-22**

<b>LEITUNG:</b>	Olaf Schäper
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	18. & 25.02.2020: Hornburg, Pfarrhofstr. 3 04. & 11.03.2020: Lamme, Frankenstr. 28
<b>KONTAKT:</b>	Jutta Salzmann
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Als Kirchenvorsteher/innen sind wir für viele strukturelle Aspekte des Gemeindelebens verantwortlich, sind aber auch in besonderer Weise Repräsentanten/innen der Gemeinde und christlicher Glaubensinhalte und Werte. An zwei Abenden wollen wir über Grundfragen des Glaubens nachdenken, um unsere eigenen Überzeugungen selber zu klären, um darüber miteinander ins Gespräch zu kommen, und um auskunftsfähiger werden, wenn wir gefragt werden.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen.*

---

## **DAS GROSSE RAD DREHEN**

MITTEL EINWERBEN FÜR GEBÄUDE,  
ORGELN, GLOCKEN

**20.02.2020**

KURS-NR.: 20-23

<b>LEITUNG:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
<b>REFERENT:</b>	Jan Upadeck und Christopher Kumitz-Brennecke
<b>ZEITEN:</b>	16.00 Uhr - 20.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelische Erwachsenenbildung
<b>ORT:</b>	Gemeindehaus Volkmarode
<b>KONTAKT:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Ev. Erwachsenenbildung (s. Impressum)

Selbst in den kleinsten Gemeinden stehen oft große Projekte an. Das Gemeindehaus muss von Grund auf saniert werden. Die Orgel bedarf einer umfassenden Überholung. Die Glocken werden bald nicht mehr erklingen können. Angesichts dieser großen Herausforderungen fragen sich die Verantwortlichen, woher sie die Mittel für die Umsetzung nehmen - der eigene Haushalt gibt sie meist nicht her. In dieser Fortbildung werden verschiedene Möglichkeiten und Chancen vorgestellt, mit denen Gemeinden umfangreiche Vorhaben umsetzen können. Förderprogramme, Stiftungsangebote und Spendenaktionen werden vorgestellt und auf die eigene Gemeinde übertragen. Wir erörtern und entwickeln gemeinsam Pläne, mit denen auch 'ein großes Rad' gedreht werden kann.

*Ein Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung  
Niedersachsen.*

**03**

**LEKTOREN  
LEKTORINNEN  
PRÄDIKANTEN  
PRÄDIKANTINNEN**

**INSPIRATION**

---

## SEGEN + SEGNEN

WORTE, GESTEN, LITURGIEN

**14.09.2019**

KURS-NR.: 20-24

<b>LEITUNG:</b>	Thomas Hirsch-Hüffell, Pastor
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 16.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Menschen wollen ihn haben, die Kirche spendet ihn reichlich: Segen. Gottesdienste aller Art, Gebete am Krankenbett und viele andere Gelegenheiten laden dazu ein. Der Wunsch nach Segen wächst mit der Ratlosigkeit angesichts unübersichtlicher Lebensläufe. Dafür gibt es bewährte und neue Liturgien. Immer mehr Segnungs-Gottesdienste entstehen. Hier tun sich bislang nicht gekannte Wirkungskreise auf. Wir sichten Anlässe, sortieren deren Logik und proben die entsprechenden Handlungen und Worte. Menschen möchten auch ihren Hund gesegnet wissen oder die Fahne. Wir bedenken die Grenzen des Segnens und zur Magie und suchen gemeinsam nach guten Antworten auf besondere Ansinnen.

### **Inhalte**

- Segen und Fluch in der biblischen Tradition
- Segen in lebensgeschichtlichen Übergängen
- Grenzen zwischen Religion und Magie
- Segnungsgottesdienste
- Bewährte und neue liturgische Formen des Segnens

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## MIT PSALMEN BETEN

### PSALMEN IM GOTTESDIENST

**23.10.2019**

KURS-NR.: 20-25

<b>LEITUNG:</b>	Uwe Herde, Pastor
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Von den Psalmen können wir uns Worte leihen, wenn eigene Worte fehlen. Diese Worte sind durchgebetet und zeitlos. Es sind die Worte unserer Mütter und Väter im Glauben. Sie erzählen von allen Höhen und Tiefen des Lebens. Deshalb haben sie ihren Platz auch im Gottesdienst. In diesem Seminar werden wir uns mit den Psalmen vertraut machen. Wir werden verschiedene Möglichkeiten kennenlernen, sie im Gottesdienst zu beten. Zum Abschluss werden wir selbst einen Psalm schreiben, ganz persönlich.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## **FORTBILDUNG REGIONAL GOTT LOBEN, DAS IST UNSER AMT**

LOBGESANG ZUM AUFFRISCHEN!

**23.11.2019**

KURS-NR.: 20-26

<b>LEITUNG:</b>	Witold Dulski
<b>ZEITEN:</b>	09.30 Uhr - 16.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Propstei Goslar, Liebenburg, Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Wer Gottesdienst leitet, tritt in einen öffentlichen Raum und bringt sich selber mit. Was geschieht, ist nicht mehr privat, sondern wird verkörpert und dargestellt durch eine betende Liturgin, einen segnenden Liturgen. Die Riten sind bekannt, wollen aber lebendig, stimmig, frisch ausgeführt werden, damit Menschen in Beziehung treten können. Dabei kommt der liturgischen Haltung des Liturgen und der Liturgin eine besondere Rolle zu: Der Klang der Stimme, die innere und äußere Bewegung, die Zugewandtheit zu Gott und zu den Menschen. Manche, die gern einstimmen möchten, trauen ihrer Stimme nicht. Ziel ist es, konkrete Übungen und individuelle Tipps für die gottesdienstliche Praxis zu erarbeiten. Inhalt: Gesangliche Ausdrucksmittel, Haltung und Bewegung, Resonanzsteigerung und Präsenz.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## **PREDIGTWERKSTATT I**

### FÜR LEKTOREN/INNEN

### **25.01.2020**

### KURS-NR.: 20-27

<b>LEITUNG:</b>	Uwe Herde, Pastor
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Die Predigt ist in eines der Hauptstücke des evangelischen Gottesdienstes. Viel Mühe wird auf sie verwendet. Sie kann ganz unterschiedliche Formen haben. Der eigene Stil ist dabei prägend. Auch bei der Vorbereitung einer Lesepredigt geht es manchmal zu wie in einer Werkstatt. Es wird an Worten gefeilt, Gedanken werden festgehalten und wieder verworfen, Aussagen und Inhalte gewissenhaft überprüft. Bei dieser Predigtwerkstatt wird es darum gehen, auf der Grundlage eines vorgegebenen Entwurfes (Lesepredigt), den eigenen Stil zu finden. Außerdem werden wir unterschiedliche Predigtformen kennenlernen. Im Verlauf des Seminars werden auch kleine Werkstücke erstellt und präsentiert.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## MIT ABSICHT

### ABKÜNDIGUNGEN IM GOTTESDIENST FORMULIEREN

**08.02.2020**

KURS-NR.: 20-28

<b>LEITUNG:</b>	Hilmar Gattwinkel, Pastor
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Sie werden unterschiedlich wahrgenommen: Die Abkündigungen im Gottesdienst. Für manche selbstverständliche und notwendige Informationen über das Leben der Gemeinde, für andere ein störender Werbeblock mitten in der Liturgie. Der Kurs nimmt diese Doppeldeutigkeit auf und fragt nach der genauen Funktion dieser Abkündigungen. Davon leiten sich dann alle weiteren Aspekte der gottesdienstlichen Abkündigungen wie Inhalte, Umfang und Sprachformen ab. Solche konzeptionellen Überlegungen führen schnell in die konkrete Praxis: Anhand von Beispielen und mit Material der Teilnehmenden entstehen im Kurs die Texte von wirksamen Abkündigungen. Sie werden geschrieben, erprobt und weiter verbessert. Damit sie in ihrer Absicht klarer werden und ihre Aufgabe optimal erfüllen.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## **PREDIGTWERKSTATT II**

### **FÜR PRÄDIKANTEN/INNEN**

### **22.02.2020**

### **KURS-NR.: 20-29**

<b>LEITUNG:</b>	Uwe Herde, Pastor
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Die Predigt ist in eines der Hauptstücke des evangelischen Gottesdienstes. Viel Mühe wird auf sie verwendet. Einen eigenen Entwurf zu verfassen, wie es auch Prädikanten/innen tun, ist eine Herausforderung. Sie kann ganz unterschiedliche Formen haben. Der eigene Stil ist dabei prägend. Bei der Vorbereitung einer Predigt geht es manchmal zu wie in einer Werkstatt. Es wird an Worten gefeilt, Gedanken werden festgehalten und wieder verworfen, Aussagen und Inhalte gewissenhaft überprüft. Bei dieser Predigtwerkstatt wird es darum gehen, den eignen Stil zu finden. Außerdem werden wir unterschiedliche Predigtformen kennenlernen. Im Verlauf des Seminars werden auch kleine Werkstücke erstellt und präsentiert.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## **ABENDMAHL GESTALTEN**

(MIT KINDERN)

SEMINAR FÜR PRÄDIKANTEN

**25.04.2020**

KURS-NR.: 20-30

<b>LEITUNG:</b>	Thomas Hirsch-Hüffel, Pastor
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 16.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Abendmahl ist ein Lebensmittel. Als es noch klein war wie ein Kind in den ersten Jahrhunderten nach Jesu Auferstehung, da feierte es sich am Tisch, und man wurde satt dabei. Später kamen viele Verzierungs- und Bedeutungs-Schnörkel hinzu - fast bis zur Unkenntlichkeit. Die evangelische Kirche hat erst von 40 Jahren wieder begonnen mit dem regelmäßigen Abendmahl. Sie braucht dringend Formen, die Freude bereiten statt Druck. Wir suchen nach der Urformen des Mahls, die wir selber mögen und verstehen. Wir fragen, was rituell alle satt macht. Wir fragen nach dem Verstehen der Kinder und dem eigenen. Wir fragen bei Bedarf nach dem Sinn und Unsinn der alten Regel, erst den Konfirmanden das Abendmahl zu reichen. Wir feiern das Mahl. Sie gehen mit Bausteinen für Ihre Gestaltung heim.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

**„WIR BRINGEN VOR DICH ...“****EINE TEXTWERKSTATT ZU  
GEBETEN IM GOTTESDIENST****16.05.2020****KURS-NR.: 20-31**

<b>LEITUNG:</b>	Hilmar Gattwinkel, Pastor
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gebete bilden im Gottesdienst eine besondere Sprachform: Menschen wenden sich unmittelbar an Gott, mit Dank und Bitte, mit Lob und Klage. Sie tun das in Form einer stellvertretenden Stimme oder im gemeinsamen Sprechen. Sie wählen geprägte Worte wie die Psalmen und das Vaterunser oder Worte, die für diesen Gottesdienst neu gewählt und geformt wurden. Der Kurs widmet sich den Gebeten, die dem Thema bestimmter Sonntage folgen wie Eingangsgebet und Fürbitten. Nach einem kurzen Impuls zu den Besonderheiten des öffentlichen Betens im Gottesdienst geht es um die Haltung und Absicht, um Struktur und Sprache der unterschiedlichen Gebete im Gottesdienst. Dabei steht das Erarbeiten und Überarbeiten eigener Gebete durch die Teilnehmenden im Mittelpunkt.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## LEKTORENJAHRESTAGUNG 2020 PROPSTEI BAD HARZBURG

LEICHTE SPRACHE IN  
GEBET UND PREDIGT

**20.06.2020**

KURS-NR.: 20-32

<b>LEITUNG:</b>	Anne Gidion
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Bad Harzburg
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Leichte Sprache ist Sprache fürs Einmal-Hören. Menschen mit Lernschwierigkeiten haben sie eingefordert. Die Erfahrung zeigt: Leichte Sprache ist hilfreich für alle - auch im Gottesdienst. Worte rauschen im Gottesdienst oft vorbei. Wer mit dem Ton und den gängigen Formulierungen aufgewachsen ist, fühlt sich dadurch vielleicht beheimatet. Aber was ist mit Menschen, die den Code nicht kennen? Weil sie nur selten im Gottesdienst sind oder aus einem anderen Land kommen? Oder weil Gottesdienstsprache schlicht sehr weit weg ist von ihrer Alltagssprache? Leichte Sprache kann man üben. Für Tagesgebete und Fürbitten, für Predigt und Andacht kann sie helfen - auf dem Weg zur eigenen Sprache im Gottesdienst. Zu einer Sprache, die tröstet und trägt. Gerade im Wechsel mit geprägten Formen und Liedern kann so vielleicht die Rede von Gott durch die menschliche Worte klarer und wirksamer hindurchleuchten.

## AUSBILDUNG ZUR PRÄDIKANTIN, ZUM PRÄDIKANTEN 2020-2021 AB SEPTEMBER 2020

KURS-NR.: 20-33

<b>LEITUNG:</b>	Beauftragte/r für den Lektoren- und Prädikantendienst
<b>ZEITEN:</b>	10 Seminarwochenenden, freitags 16.00 Uhr bis samstags ca. 15.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Anja Gerstung, Sekretariat
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	Bewerbung bis 15.06.2020, Sekretariat THZ (s. Impressum)

Nach fünfjährigem Dienst als Lektor bzw. Lektorin besteht die Möglichkeit, sich um die Teilnahme an einem Prädikantenkurs zu bewerben. Die Beauftragung als Prädikant und Prädikantin ist mit dem Recht der freien Wortverkündigung (selbständige Ausarbeitung einer Predigt) und der Darreichung des Abendmahls (in Absprache mit dem jeweiligen Pfarramt) verbunden. Die Bewerbung richten Sie bitte an das Theologische Zentrum, Alter Zeughof 1. Ihr sind eine Empfehlung des zuständigen Ortspfarrers bzw. der Ortpfarrerin sowie des Propstes oder der Pröpstin beizufügen. Zu den Voraussetzungen gehört auch, dass man an mindestens einer jährlichen Fortbildung während der Zeit des Lektorendienstes teilgenommen hat. Das Landeskirchenamt entscheidet aufgrund der vollständigen Bewerbungsunterlagen über die Zulassung zur Ausbildung. Die Ausbildung umfasst zehn Seminare zu unterschiedlichen Aspekten der Exegese, der Predigt, des Abendmahls und des Kirchenjahres. Diese finden von September 2020 bis Juli 2021 freitags von 16.00 Uhr bis samstags ca. 15.00 Uhr im Theologischen Zentrum, Alter Zeughof 1, in Braunschweig statt. Sonntags schließen sich

in der Regel die sog. Kursgottesdienste an, in denen ein Mitglied des Kurses den Gottesdienst leitet und dieser anschließend besprochen wird. Falls die Teilnehmerzahl die Anzahl der Seminarwochenenden übersteigt, werden weitere Sonntage eingeschoben. Es besteht Teilnahmepflicht an wenigstens der Hälfte der Kursgottesdienste. Kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten sind im Theologischen Zentrum vorhanden. Anfallende Fahrtkosten (in Fahrgemeinschaften) werden erstattet. (Bitte rechnen Sie die Fahrtkosten halbjährlich ab.) Der Kurs schließt mit einem Kolloquium ab, das der Landesbischof leitet. Voraussetzung für die Beauftragung ist die vollständige Teilnahme an allen Seminaren (außer Erkrankung)) und die Beteiligung am Kolloquium. Die Einführung durch den Landesbischof erfolgt in einem festlichen Gottesdienst in St. Ulrichi-Brüdern. Die damit verbundene Beauftragung gilt für sechs Jahre und ist weiterhin mit einer jährlichen Fortbildungspflicht (mindestens ein Seminar) verbunden; die Beauftragung kann nach Ablauf von sechs Jahren auf Antrag erneut ausgesprochen werden.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir senden Ihnen gern weitere Informationen zu. Nach Ende der Anmeldefrist laden wir Sie zu einem Informationsabend und Gespräch mit dem Landesbischof ein.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## KOLLEGIALE HOSPITATION

<b>LEITUNG:</b>	Beauftragte/r für den Lektoren- und Prädikantendienst
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Ingrid Drost von Bernewitz

Wer freut sich nicht über ein anerkennendes Wort, wenn der Segen gesprochen ist und die Gottesdienstbesucher sich am Ausgang von uns verabschieden. Aber ist das allein schon genug, um sich selbst noch einmal zu vergewissern, was im Gottesdienst gut gelaufen ist oder wo es vielleicht kleine Hürden gab? Auch als Lektoren/innen und Prädikanten/innen brauchen wir ein gutes und geschultes Feedback. Dazu wurden fünf erfahrene Lektoren und Prädikanten ausgebildet. Sie sind gern bereit, zu Ihnen in die Gemeinde zu kommen und am Gottesdienst teilzunehmen, um mit Ihnen im Anschluss diesen noch einmal zu reflektieren. Dies geschieht in einem konstruktiven kollegialen Stil - deshalb nennen wir es kollegiale Hospitation. Machen Sie von diesem Angebot bitte regen Gebrauch. Dazu wenden Sie sich bitte frühzeitig an die unten aufgeführten Personen. Für die Beratung entstehen Ihnen keine Kosten.

<b>Uta Bartels</b> , Elbe-Gustedt:	<a href="mailto:uta.bartels@lk-bs.de">uta.bartels@lk-bs.de</a>
<b>Birgit Eilts</b> , Braunschweig:	<a href="mailto:birgit.eilts@lk-bs.de">birgit.eilts@lk-bs.de</a>
<b>Heiko Frubrich</b> , Braunschweig:	<a href="mailto:heiko.frubrich@lk-bs.de">heiko.frubrich@lk-bs.de</a>
<b>Christian Wolff</b> , Börßum:	<a href="mailto:christian.wolff@lk-bs.de">christian.wolff@lk-bs.de</a>

**04** GEMEINDEKURATORINNEN  
GEMEINDEKURATOREN

**COURAGE**

---

## AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020

Zahlreiche Gemeindeguratoren/innen sind in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche aktiv. Wir laden Sie als Interessierte ein, sich am 6. Ausbildungskurs zu beteiligen.

**Das Profil:** Gemeindeguratoren/innen unterstützen das kirchliche Leben vor Ort. Sie kümmern sich um die Pflege von kirchlichen Gebäuden. Sie sind ansprechbar, auskunftsfähig und für Ehrenamtliche vermittelnd tätig.

**Der Hintergrund:** Kirchengemeinden auf dem Land und in der Stadt verändern sich. Gemeinden entwickeln neue Modelle der Dienstgemeinschaft. Dabei sind Gemeindeguratoren/innen eine Möglichkeit, kirchliche Entwicklungen vor Ort, im Gestaltungsraum und in der Region verantwortlich zu begleiten.

**Die Verbindung zur Kirchengemeinde:** Die Guratoren üben ihre Tätigkeit gemeindegebunden und nur im Rahmen einer Beauftragung und Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und dem Pfarramt aus. Voraussetzung für die Beauftragung als Gurator/in ist die verbindliche und vollständige Teilnahme an der Qualifizierung. Die Ausbildung gliedert sich in vier Module. Das Spektrum der vermittelten Kenntnisse und Methoden ist breit: Kirche/Gemeinde verstehen, Kirchengemeindeordnung und Leitlinien des kirchlichen Lebens, Freiwilligenmanagement und Fundraising, Kommunikation und Konfliktsituationen in der Gemeinde gehören ebenso dazu wie das Anfertigen einer Andacht für Gruppen und

## GEMEINDEKURATOREN

Kreise. Wenn Sie Interesse haben, künftig als Gemeindeguratur/in zu wirken, wenden Sie sich bitte mit der beigefügten Anmeldung zuerst an Ihre Kirchengemeinde. Die Ausbildung erfolgt gemeindebezogen, daher ist die Bestätigung durch den Kirchenvorstand notwendig. Auf Nachfrage senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

### TERMINE

#### **Informations- und Auftaktveranstaltung**

Mittwoch 20.11.2019, 18.30 Uhr,  
Theologisches Zentrum Braunschweig

**Modul 1:** Gemeinde und Organisation  
10.-11.01.2020

**Modul 2:** Kirchenraum und Gebäudepflege  
06.-07.03.2020

**Modul 3:** Kommunikation und Ehrenamt  
08.-09.05.2020

**Modul 4:** Gottesdienst und Theologie  
26.-27.06.2020

### ORT

Alle Module finden im Theologischen Zentrum Braunschweig statt

### KOSTEN

Die Kosten für Ausbildung, Unterbringung, Verpflegung und Fahrten tragen die Landeskirchen.

**ANMELDUNGEN, INFORMATIONEN  
UND ANSPRECHPARTNER**

Theologisches Zentrum Braunschweig

Pfarrer Dieter Rammler, Direktor

Alter Zeughof 1

38100 Braunschweig

Tel.: 0531 120 54 0

Fax: 0531 120 54 50

E-Mail: [mitarbeiterkolleg.thz@lk-bs.de](mailto:mitarbeiterkolleg.thz@lk-bs.de)

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung  
der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

# GEMEINDEKURATOREN

**Diese Seite bitte kopieren und ausgefüllt zusenden!**

**ANMELDUNG:**

Hiermit melde ich mich verbindlich für den  
Ausbildungskurs „**Gemeindeguratur/in**“ an.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort/PLZ: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Kirchengemeinde: \_\_\_\_\_

Propstei: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bestätigung der Kirchengemeinde**

Der Kirchenvorstand entsendet Herrn/Frau

\_\_\_\_\_

zur Ausbildung als Gemeindeguratur/in

Siegel/Unterschrift \_\_\_\_\_

**05** SPIRITUALITÄT  
IM ALLTAG

MUT

---

## SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE

„ICH BIN VERGNÜGT, ERLÖST,  
BEFREIT - GOTT NAHM IN SEINE  
HÄNDE MEINE ZEIT“

**AB SEPTEMBER 2019**

KURS-NR.: 20-34

<b>LEITUNG::</b>	Stefan Wohlfarth, Pf., Irene Sonnabend, Pfn.
<b>ZEITEN:</b>	i.d.R. der erste Montag des Monats s. u.
<b>VERANSTALTER:</b>	Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck, Haus der Stille
<b>ORT:</b>	Klostergarten 6, 38871 Ilsenburg OT Drübeck
<b>KONTAKT:</b>	Irene Sonnabend
<b>KOSTEN:</b>	15,- € bis 50,- € (s.u.) nach Rechnung
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat Haus der Stille (s. Impressum)

Der monatliche Schabbat-Tag im Haus der Stille ermöglicht:

- in regelmäßigem Rhythmus Zeit freizuhalten für sich selbst und für das Gespräch mit Gott
- an einem Tag im Monat Abstand zu gewinnen vom Alltag
- den eigenen momentanen Standort vor Gott wahrzunehmen und sich für seine Nähe zu öffnen
- durch den gestalteten Rahmen mögliche Übungen für den eigenen geistlichen Alltag kennenzulernen und zu vertiefen.

### **Rahmen:**

09.30 Uhr	Morgengebet und Impuls für den Tag
11.45 Uhr	Angebot: Gehmeditation im Klostergarten / Atemmeditation
12.15 Uhr	Mittagsgebet; im Anschluss Mittagessen
16.30 Uhr	Abschlussrunde und Segensgebet / Mahlfeier

Einzelgespräche und geistliche Begleitung können mit dem/der Pfarrer/in des Hauses der Stille vereinbart werden. Der Schabbat-Tag kann mit oder ohne Zimmer im Haus der Stille gebucht werden; ebenso ist es möglich, ihn durch eine Übernachtung (So-Mo) zu verlängern.

### **Kosten:**

- 15 Euro pro Person ohne eigenes Zimmer  
(Tagesaufenthalt incl. Mahlzeiten)
- 35 Euro mit Zimmernutzung  
(Tagesaufenthalt incl. Mahlzeiten)
- 50 Euro bei einer Übernachtung (incl. Mahlzeiten)

(Mittag und Kaffee/Kuchen sind in allen Preisen inbegriffen)

Anmeldungen bitte eine Woche vor Termin, bei Übernachtung zwei Wochen vor Termin.

Bei Zimmerbuchungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können Stornokosten entstehen!

### **Termine:**

jeweils der erste Montag des Monats (Ausnahmen bei Feiertagen) außer Januar und August.

- In 2019: 02.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.
- In 2020: 03.02. | 02.03. | 30.03. | 04.05. |  
08.06. | 06.07.

# 06 BESUCHSDIENST

VERTRAUEN

---

## ABENTEUER BESUCH

### JAHRESTAGUNG DER BESUCHSDIENSTE

**11.09.2019**

KURS-NR.: 20-35

<b>LEITUNG:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke und Team
<b>REFERENT:</b>	Pastor Gert Stührmann
<b>ZEITEN:</b>	09.30 Uhr - 16.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Landeskirchenamt Referat 22
<b>ORT:</b>	Grotjahnstiftung Schladen
<b>KONTAKT:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Landeskirchenamt Referat 22 (s. Impressum)

Menschen in ihrem Heim zu besuchen, ist für die Mitarbeitenden in den Besuchsdiensten Alltag: Ich gehe los und besuche einen Menschen. Dennoch ist jeder Besuch etwas Besonderes, manchmal sogar wie ein Abenteuer. Das gilt für beide Seiten. So ist es für viele Menschen immer weniger selbstverständlich, die Tür zu öffnen und Fremde in das Haus oder in die „gute Stube“ zu lassen. Für diejenigen, die sich auf den Weg machen und Menschen besuchen, ist es manchmal erstaunlich, beglückend, berührend und erschreckend - sozusagen abenteuerlich - was sie zu sehen und zu hören bekommen, was sie erleben, wenn sie anderen Menschen in ihrem Zuhause begegnen. Pastor Gert Stührmann, lange Jahre für die Besuchsdienstarbeit in der Hannoverschen Landeskirche verantwortlich, wird Impulse zu dem geben, was in Besuchen geschieht, und wie wir damit umgehen können. In den Arbeitsgruppen am Nachmittag laden wir dazu ein, über ganz unterschiedliche Aspekte von Besuchen ins Nachdenken, in den Austausch und vielleicht zu abenteuerlichen Ideen zu kommen.

---

## „WIE SCHÖN, DASS DU GEBOREN BIST“

### DER GEBURTSTAGSBESUCH

**29.10.2019**

KURS-NR.: 20-36

<b>LEITUNG:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
<b>ZEITEN:</b>	18.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Landeskirchenamt Referat 22
<b>ORT:</b>	St. Michaelis, Tilsiter Straße 7, 38350 Helmstedt
<b>KONTAKT:</b>	Dr. Christopher Kumitz-Brennecke
<b>KOSTEN:</b>	10,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	Landeskirchenamt Referat 22 (s. Impressum)

Der Geburtstag ist für die meisten Menschen ein besonderer Tag. Anlass zu dankbarer Rückschau und freudigem Innehalten. Aber auch für eine Lebensbilanz, die nicht immer positiv ausfallen muss. Vielleicht hat sich auch niemand eingefunden und gratuliert. Auf jeden Fall wünschen sich die meisten Jubilarinnen und Jubilare, dass ihre Kirchengemeinde ihren Geburtstag wahrnimmt. Sie genießen es, wenn ein Gemeindevertreter ihre Feiergesellschaft vergrößert, oder sie sind dankbar, wenigstens von der Kirche nicht vergessen worden zu sein. Daher ist der Geburtstag der meist genutzte Anlass für einen Besuch durch Mitarbeitende im Besuchsdienst. In diesem Workshop sollen die Besonderheiten des Geburtstagsbesuchs betrachtet und durchdacht werden. Es sollen Erfahrungen und Tipps ausgetauscht werden. Wir wollen die Frage beantworten, wie der Geburtstagbesuch für Besuchte wie auch Besuchende zu einem gelungenen Ereignis werden kann.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

**07** KIRCHENMUSIK

**FREUDE**

---

## „AN AMERICAN IN PARIS“

### WORKSHOP FÜR NEBENBERUFLICHE ORGANISTINNEN

**10.09.2019**

KURS-NR.: 20-37

<b>LEITUNG:</b>	Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Dr. Jens Korndörfer, USA
<b>ZEITEN:</b>	15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Konzert um 19.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Braunschweig, St. Katharinen
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	15,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Wir beschäftigen uns mit Orgelmusik aus der neuen Welt und ihre europäischen Wurzeln. Seit dem späten 19. Jahrhundert sind deutsche und französische Hochschulen begehrte Studienorte bei jungen Musikern aus der neuen Welt. Nach ihrer Rückkehr haben viele von ihnen einflussreiche Positionen übernommen und das kulturelle Leben ihrer Heimat entscheidend geprägt. Der Workshop und das Konzert werden Einblicke in die engen Beziehungen zwischen den beiden Kontinenten und die vielfältige (Orgel-)Musik aus Nordamerika geben. Dr. Jens Korndörfer ist Director of Worship, the Arts, Organist an der First Presbyterian Church in Atlanta, unterrichtet Orgel und Cembalo. Jens Korndörfer konzertiert regelmäßig in Konzertsälen, auf Festivals und großen Kathedralen. Höhepunkte waren u.a. Solokonzerte in Westminster Abbey in London, Notre Dame in Paris, kath. Kathedrale in Moskau, Domkirche in Oslo, Metropolitan Art Space in Tokio. In der Presse wird J. Korndörfer als „wunderbarer Virtuose“ bezeichnet und für sein „müheloses, poetisches, farbiges und faszinierendes Spiel“ gelobt.

---

## ORGANISTEN-TREFFEN

### ORGELN - LITERATUR - GESPRÄCHE

#### 17.09.2019

#### KURS-NR.: 20-38

<b>LEITUNG:</b>	Jens-Holger Schenk
<b>REFERENT:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker und weitere Organisten
<b>ZEITEN:</b>	19.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Braunschweig-Timmerlah
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Sie sind neugierig darauf, den klingenden Schatz der Braunschweiger Orgellandschaft kennenzulernen und evtl. auch selber zu spielen? Sie möchten neue Orgelliteratur kennenlernen? Dann lassen Sie sich einladen zum Erfahrungsaustausch im Kreise nebenberuflicher Organistinnen und Organisten und Orgelbegeisterter. Zum 14. Mal treffen sich Teilnehmer/innen dieses Mal in der Ev.-luth. Kirche in Timmerlah. In der 1871 erbauten Kirche stand zunächst ein Orgelwerk von Carl Richter, das von Franz Dutkowski abgebaut und 1961 von Hans-Heinz Blöß und 1985 in der Ergänzung von Peter Reichmann neu geschaffen wurde. Auf zwei Werke (Hauptwerk und Rückpositiv) sowie Pedal verteilen sich insgesamt 17 Register.

---

## ORGELEXKURSION

**21.09.2019**

KURS-NR.: 20-39

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>ZEITEN:</b>	08.00 Uhr - 19.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Hagenmarkt, Braunschweig (Abfahrt)
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	50,- € zzgl. Verpflegung
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Wir unternehmen eine Orgelfahrt nach Celle. Die Orgel ist ein faszinierendes Instrument, das nicht erst, seit die UNESCO den Orgelbau zum Kulturerbe erklärt hat, Menschen begeistert. Die jährlich durchgeführten Orgel-Exkursionen bieten die Möglichkeit, besondere Instrumente näher kennenzulernen. LKMD Hecker lädt zur 23. Exkursion nach Celle ein, wo er das auf das Jahr 1653 zurückgehende Instrument der Stadtkirche vorstellt. 1969 wurde dieses durch eine viermanualige Orgel der Firma Klenker ersetzt, nur der prachtvolle barocke Prospekt blieb erhalten.

Das zweite Instrument, das im Rahmen der Exkursion besichtigt wird, wurde von der ostfriesischen Orgelbau-firma Martin ter Haseborg 1998 neu gebaut. Der Neubau orientierte sich an dem 1841 von Carl Wilhelm und Eduard Meyer geschaffenen Instrument. Mit einem kleinen Orgel-konzert werden die Besonderheiten der beiden Orgeln für die Teilnehmer/innen hörbar gemacht. Neben einer Stadt-führung gehört auch die Besichtigung des Klosters Wien-hausen zum Programm.

**„EINFACH SINGEN“****WORKSHOP FÜR NEBENBERUFLICHE  
CHORLEITERINNEN****15.11.2019****KURS-NR.: 20-40**

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>ZEITEN:</b>	19.30 Uhr - 20.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Braunschweig, St. Katharinen, Gemeindesaal
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Wir beschäftigen uns mit kreativen Wegen zum mehrstimmigen Gemeindegesang. Mit einfachen Mitteln zur klangvollen Mehrstimmigkeit - das ist das Ziel der Notenausgabe von „Einfach singen“. Egal ob Gottesdienst, Gemeindefest, Offenes Singen, Chorfest oder Seniorenkreis, mit der Sammlung an Kanons und Klangbausteinen findet jede Gruppe schnell in das mehrstimmige Singen. LKMD Hecker stellt die 2018 erschienene Gemeindeausgabe vor und zeigt kreative Wege zum mehrstimmigen Gemeindegesang. Diese Notenausgabe enthält eine praxiserprobte Auswahl von „Klassikern“, aber auch neue Auftragskompositionen. Außerdem stellt LKMD Hecker die 2019 erschienene Ausgabe „Neue Wochenlieder für das Kirchenjahr - Chorsätze in variabler Besetzung“ vor. Im Zusammenhang mit der am 1. Advent im Bereich der EKD eingeführten „Neuen Ordnung der gottesdienstlichen Texte und Lieder“ wurde ein neuer Wochenliedplan eingesetzt. Nicht alle Wochenlieder stehen im EG. Um sie zu bündeln, erschienen diese 32 „neuen“ Wochenlieder als Lieder und Psalmen für den Gottesdienst.

---

## CHORLEITERWOCHE

### ARBEITSTAGUNG FÜR NEBENBERUFLICHE CHORLEITER/-INNEN

**02. - 06.01.2020**

KURS-NR.: 20-41

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Irmgard Weber, Thomas Dust, Karsten Krüger
<b>ZEITEN:</b>	ganztägig
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Ev. Zentrum Kloster Drübeck, 38871 Drübeck
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	ab 136,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Die Tagung bietet die Chance, sich als ChorleiterIn fortzubilden, neue Chorliteratur kennenzulernen und das Erarbeitete in einem Abschlusskonzert zu präsentieren. Die Ausschreibung richtet sich auch an (Chor-)Sänger/innen, die nicht dirigieren möchten, aber das Jahr mit Chorsingen und ausführlicher Stimmbildung in der inspirierenden Umgebung von Kloster Drübeck beginnen wollen. Erfahrene Dozenten sind der Garant für Effizienz und Qualität. Irmgard Weber hat sich nach dem Musikstudium zur Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin an der Schule Schlaffhorst-Andersen ausbilden lassen. Thomas Dust ging nach seinem Kapellmeisterstudium als Klavierpädagoge und Leiter für Musiktheaterproduktionen nach Hannover, u.a. an das Schauspielhaus Hannover. Propsteikantor Karsten Krüger ist an der Luther-Kirche in Bad Harzburg als Kantor und Organist tätig. Er hat sich als Dirigent, Organist und Gesangssolist einen Namen auch im europäischen Ausland gemacht.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## **FASZINATION ORGEL**

### SCHNUPPERKURS ORGELSPIEL

### **18.04.2020**

### KURS-NR.: 20-42

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Orgeldozentin Friederike Werner-Kriatchko
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	St. Katharinen Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de oder telefonisch

Die Orgel ist zugleich eines der ältesten, modernsten und vielseitigsten Instrumente überhaupt, die „Königin der Instrumente“ fasziniert mit ihren majestätischen Klängen Generationen übergreifend. Orgeldozentin Friederike Werner-Kriatchko bietet in ihrem Schnupperkurs eine kurze Einführung in das Instrument Orgel und klangliche Kostproben an, bevor Informationen über Möglichkeiten und Ziele des Orgelunterrichts dargestellt werden. Schließlich können Kursteilnehmer/innen auch an Ort und Stelle erste Spielversuche an der Orgel machen. Eingeladen sind alle am Orgelspiel Interessierte, vom Kindes- bis zum Rentenalter. Von besonderem Vorteil sind gute Klaviervorkenntnisse. Lassen Sie sich von der „Königin der Instrumente“ inspirieren, vielleicht entdecken Sie die Lust, das Instrument selber spielen zu können und die Orgeln der Landeskirche Braunschweig kennenzulernen. Das Spiel mit Händen und Füßen kann man lernen.

---

## LITURGISCHES ORGELSPIEL

### WEITERBILDUNGSKURS FÜR NEBENBERUFLICHE KIRCHENMUSIKERINNEN

**09.05.2020**

KURS-NR.: 20-43

<b>LEITUNG:</b>	Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Almuth und Wolfgang Bretschneider
<b>ZEITEN:</b>	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Braunschweig, St. Katharinen
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Warum nicht auch selbst einmal eine Intonation oder ein kleines Choralvorspiel zu einem Lied im Gottesdienst improvisieren! Die Auseinandersetzung mit einem Lied bereitet Freude, setzt aber auch handwerkliche Fertigkeiten und Techniken voraus, um die Gemeinde mit einer eigenen Improvisation zum Singen zu stimulieren. Propsteikantorin Almuth Bretschneider und Kantor Wolfgang Bretschneider, Wolfenbüttel, bieten in diesem Kurs Ideen für Choralintonationen, Orgelbegleitsätze, insbesondere auch für neuere Lieder, für den gottesdienstlichen Gebrauch an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 begrenzt.

**D-KURS-KOMPAKT**

FORTBILDUNG FÜR NEBENBERUFLICHE  
ORGANIST-/INNEN, CHORLEITER-/INNEN  
UND POSAUNENCHORLEITER-/INNEN

**15. - 19.07.2020**

KURS-NR.: 20-44

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Propsteikantor/innen der Landeskirche Braunschweig
<b>ZEITEN:</b>	Mi. 16.00 Uhr - So. 09.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Theologisches Zentrum Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	ab 80,- €
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Bereits zum 18. Mal bietet der D-KursKompakt zu Beginn der schulischen Sommerferien die Möglichkeit, alle Bereiche der Kirchenmusik, die zum Ablegen der D-Prüfung erforderlich sind, kennenzulernen - „nur zum Schnuppern“ oder auch zur konkreten Vorbereitung auf die Prüfung. Unterricht wird in den Fächern Musiktheorie, Gehörbildung, Orgelbau, Chorleitung, Hymnologie, Liturgik, Bläserchorleitung, Stimmbildung und Orgelspiel (Einzelunterricht) erteilt. Die vielfältigen Übemöglichkeiten für die Organisten/innen an den schönen Orgeln der Braunschweiger Innenstadt sowie das tägliche Zusammensein und der Austausch der Kursteilnehmer/innen untereinander machen den besonderen Charme dieser Fortbildung aus, die mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst endet.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## **BRAUNSCHWEIGISCHE ORGELSCHULE**

### AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN ORGANISTEN/ZUR NEBENBERUFLICHEN ORGANISTIN

KURS-NR.: 20-45

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Orgel Dozentin Friederike Werner-Kriatchko
<b>ZEITEN:</b>	Montag - Freitag
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	wechselnde Unterrichtsorte
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	70,- € monatlich
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de oder telefonisch

Sie wollten schon immer einmal die „Königin der Instrumente“ um eine Audizenz bitten und das Orgelspiel erlernen? Das Modell der Braunschweigischen Orgelschule bietet dafür die Möglichkeit. Wöchentlich erteilt die Orgel Dozentin der Braunschweigischen Landeskirche, Friederike Werner-Kriatchko, qualifizierten Orgelunterricht. Solide Klavierkenntnisse sind als Voraussetzung wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig. Unter Umständen ist es möglich, Klavierunterricht zur Vorbereitung auf den Orgelunterricht zu nehmen. Der Orgelunterricht hat das Ziel, Organistinnen und Organisten für die Gemeindebegleitung in Gottesdiensten auszubilden und auf die D- bzw. C- Orgelprüfung vorzubereiten.

---

## AUSBILDUNG CHORLEITERIN

### CHORLEITERLEHRGANG FÜR NEBENBERUFLICHE CHORLEITERINNEN

#### KURS-NR.: 20-46

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Propsteikantorin Heike Kieckhöfel
<b>ZEITEN:</b>	Freitagnachmittag, nicht in den Ferien (Termine bitte erfragen)
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Braunschweig, Gemeindehaus St. Katharinen
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	100,- € jährlich
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Die Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert bedarf der Menschen, die dazu anleiten, immer wieder! Deshalb bietet die Landeskirche Braunschweig mit Propsteikantorin Heike Kieckhöfel einen Chorleitungskurs mit dem Ziel der D- oder C-Prüfung an. Wer sich als Chorleiter/in ausbilden lassen möchte, sollte Erfahrungen als Chorsänger/in haben und ein Instrument beherrschen. Der Unterricht in Chorleitung erfolgt in der Regel im zwei- bis dreiwöchigen Rhythmus.

---

## MUSIKTHEORIE/GEHÖRBILDUNG 1

KURS-NR.: 20-47

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Propsteikantor Paul-Gerhard Blüthner
<b>ZEITEN:</b>	Freitagnachmittag, nicht in den Ferien (Termine bitte erfragen)
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Braunschweig, Gemeindehaus St. Katharinen
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	100,- € jährlich
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Propsteikantor Paul-Gerhard Blüthner führt mit dem Ziel der D- bzw. C-Prüfung aufbauend und leicht verständlich in die Grundlagen der Musiktheorie ein. Der Unterricht wird mit Übungen in Gehörbildung kombiniert. In der Regel ist es möglich, nach einem Jahr in diesen Fächern die D- und nach zwei Jahren die C-Prüfung abzulegen. Der Unterricht erfolgt in der Regel im zwei- bis dreiwöchigen Rhythmus.

---

## MUSIKTHEORIE/GEHÖRBILDUNG 2

KURS-NR.: 20-48

<b>LEITUNG:</b>	LKMD Claus-Eduard Hecker
<b>REFERENT:</b>	Orgel Dozentin Friederike Werner-Kriatchko
<b>ZEITEN:</b>	dienstags, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (nicht in den Schulferien)
<b>VERANSTALTER:</b>	Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
<b>ORT:</b>	Theologisches Zentrum Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Büro des LKMD, 05331-802 552
<b>KOSTEN:</b>	100,- € jährlich
<b>ANMELDUNG:</b>	LKMD@lk-bs.de

Friederike Werner-Kriatchko, Orgel Dozentin der Landeskirche Braunschweig, bietet parallel zum Orgelunterricht praktische Übungen in Gehörbildung sowie Einführung in die Grundlagen der Musiktheorie mit dem Ziel der D- bzw. C-Prüfung an.

---

## AUS-UND FORTBILDUNGSANGEBOTE AUS DEM BEREICH DES POSAUNENWERKES

KURS-NR.: 20-49

**LEITUNG:** Siegfried Markowis (Landesposaunenwart)

**VERANSTALTER:** Posaunenwerk Braunschweig

**KONTAKTE UND**

**ANMELDUNG:**

Siegfried Markowis (Landesposaunenwart)

Stefanie Schlüter (Geschäftsstelle)

Räbergasse 2, 38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331-72766, Fax: 05331-340074

Email: [posaunenwerk@lk-bs.de](mailto:posaunenwerk@lk-bs.de)

Ronald Schrötke

(Instrumentallehrer u. Bildungsreferent)

Tel.: 0163-2127563

Email: [ronald.schroetke@lk-bs.de](mailto:ronald.schroetke@lk-bs.de)

Pfarrer Jens Paret (Landesobmann)

Johannesweg 4, 38104 Braunschweig-Hondelage

Tel.: 05309-5143, Fax: 0531-2713

Email: [jens.paret@lk-bs.de](mailto:jens.paret@lk-bs.de)

Die Aus- und Fortbildungsangebote des Posaunenwerkes sind für alle Bläser/innen der Posaunenchorre in der Braunschweiger Landeskirche sowie für die, die sich dafür gerade qualifizieren, als begleitende und unterstützende Maßnahmen konzipiert. Dies beginnt bei den Seminaren für Bläseranfänger/innen aller Altersklassen, geht weiter über Weiterbildungsangebote für „Neue“ Chorbläser/innen, bis hin zu Angeboten für fortgeschrittene Bläser/innen, für Bläserausbildende, für Chorleiter/innen sowie für hauptamtliche Kirchenmusiker/innen.

Mehr dazu unter: [www.pw-bs.de](http://www.pw-bs.de)

**08** KIRCHENFÜHRERINNEN  
KIRCHENFÜHRER  
KIRCHENPÄDAGOGINNEN  
KIRCHENPÄDAGOGEN  
PILGERBEGLEITER  
PILGERBEGLEITERINNEN

**OFFENHEIT**

## **PILGERN**

### **ANDACHTEN UND WEGELITURGIEN**

**23.08.2019**

**KURS-NR.: 20-50**

<b>LEITUNG:</b>	Uwe Herde
<b>ZEITEN:</b>	16.00 Uhr - 18.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Wer pilgert und sich auf den Weg macht, ist in aller Regel mit leichtem Gepäck unterwegs. Pilgertouren können dabei als Wegexerzitien gestaltet werden. Vielfältige Formen spiritueller Übungen lassen sich mit dem Pilgern verbinden. Beim Pilgern können sie erlernt und eingeübt werden: Ein Wort oder ein Lied, das begleitet, Schweigen oder Reden, während man unterwegs ist, oder auch ein Segen, der Anfang und Ende umschließt. So gehen Pilger/innen immer auch einen inneren Weg, neben dem äußeren, der sie zum Ziel führt.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

## **SINGEN AUF DEN PILGERWEGEN**

**24.08.2019**

KURS-NR.: 20-51

<b>LEITUNG:</b>	Antje Siefert
<b>ZEITEN:</b>	11.00 Uhr - 12.30 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum
<b>ORT:</b>	Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>KONTAKT:</b>	Dieter Rammler
<b>KOSTEN:</b>	keine
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Gesänge können beim Pilgern eine Schweigestrecke einläuten oder beenden, ein Gebet ersetzen, zusammenführen, ohne zu reden. Musik bringt dem Wort eine emotionale Ergänzung. Wie lässt sich draußen ohne Hilfsmittel der „richtige“ Ton treffen? Wie kann ich kraftvoll die Stimme erheben, um die Gruppe in Schwung zu bringen? Wir üben gemeinsam und individuell da, wo der/die Einzelne steht. Im Zentrum dieses Workshops stehen Techniken des Anstimmens und Singens.

# 09 MISSIONARISCHE PROJEKTE

BEISTAND

---

## **GLAUBENSKURSE 2019/2020**

„Stufen des Lebens“ will Menschen zum Glauben ermutigen und dabei nicht vorrangig Wissen vermitteln, sondern Glaubenserfahrungen ermöglichen und Lebenshilfe anbieten. Das Besondere ist die Arbeit mit Bodenbildern, mit deren Hilfe über eigene Lebensthemen nachgedacht werden kann. Sie fordern auf, biblische Texte, Glaube und Leben neu in Beziehung zu bringen.

**STUFEN DES LEBENS:**  
**OB VERTRAUEN SICH LOHNT?**  
**07.11.2019 | 14.11.2019**  
**KURS-NR.: 20-52**

**LEITUNG:** Dagmar und Markus Brockfeld  
**ZEITEN:** 19.30 Uhr - 21.45 Uhr  
**VERANSTALTER:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Rautheim,  
**ORT:** Gemeindehaus Rautheim,  
Zum Ackerberg 16, 38126 Braunschweig  
**KONTAKT:** rautheim.buero@lk-bs.de, Tel. 0531691434  
**KOSTEN:** keine  
**ANMELDUNG:** nicht erforderlich

**16.11.2019**  
**KURS-NR.: 20-53**

**LEITUNG:** Dagmar und Markus Brockfeld  
**ZEITEN:** 10.00 Uhr - 16.00 Uhr  
**VERANSTALTER:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Rautheim,  
**ORT:** Gemeindehaus Rautheim,  
Zum Ackerberg 16, 38126 Braunschweig  
**KONTAKT:** rautheim.buero@lk-bs.de, Tel. 0531691434  
**KOSTEN:** keine (Beitrag für das Mittagessen)  
**ANMELDUNG:** nicht erforderlich

Die Grundfrage im Leben Abrahams beschäftigt viele Menschen auch heute: Ob Vertrauen sich lohnt? Dem einen hat es geholfen zu vertrauen. Es war die einzige Chance, den begrenzten Raum von Angst und Zweifel zu verlassen und Neues zu riskieren. Eine andere macht die Erfahrung, dass ihr Vertrauen bitter enttäuscht wurde. So bewegt sich das Leben oft zwischen den Gefühlen Angst und Vertrauen. Was trägt, worauf kann man wirklich vertrauen? Es gilt gerade nach Enttäuschungen, neue Schritte ins Vertrauen zu wagen. Anhand der Geschichte Abrahams in der Bibel wollen wir das Geheimnis des Vertrauens buchstabieren und eine Spur suchen, der man im Leben nachgehen kann. Die Einheiten gehören inhaltlich zusammen, man kann aber auch nur an einer Einheit unabhängig von den anderen teilnehmen. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir laden herzlich zu zwei Abenden und einen Samstag ein, an dem auch Zeit für gemeinsames Essen und vertiefende Gespräche bleibt.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

**STUFEN DES LEBENS:**  
ÜBERRASCHT VON DER FREUDE  
BIBELLESEN NEU ENTDECKEN

**27.01. | 03.02. | 10.02. | 17.02.2020**  
KURS-NR.: 20-54

**LEITUNG:** Lothar Voges, Pfarrer  
Birgit Adlung, Marion Krüger  
**ZEITEN:** 19.30 Uhr - 21.45 Uhr  
**VERANSTALTER:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienrode,  
Dammwiese 8a, 38110 Braunschweig  
**ORT:** Gemeindehaus Bienrode,  
Dammwiese 8a, 38110 Braunschweig  
**KONTAKT:** Lothar Voges, 05307/5772, lothar.voges@lk-bs.de  
**KOSTEN:** keine  
**ANMELDUNG:** nicht erforderlich

**29.01. | 05.02. | 12.02. | 19.02.2020**  
KURS-NR.: 20-55

**LEITUNG:** Lothar Voges, Pfarrer,  
Birgit Adlung, Marion Krüger  
**ZEITEN:** 19.30 Uhr - 21.45 Uhr  
**VERANSTALTER:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Schapen,  
Trinitatisweg 4, 38104 Braunschweig  
**ORT:** Trinitatiskirche Schapen,  
Trinitatisweg, 38104 Braunschweig  
**KONTAKT:** Lothar Voges, 05307/5772, lothar.voges@lk-bs.de  
**KOSTEN:** keine  
**ANMELDUNG:** nicht erforderlich

Ist das möglich, dass wir beim Lesen der Bibel von der Freude überrascht werden? Wenn es der Fall wäre, gäbe es ja nur eine Empfehlung: Das Buch einmal unter die Lupe zu nehmen. Wo die Freude wohnt und unseren Alltag bestimmt, wird unser Blick klarer, unser Gang aufrechter, unser Handeln entschiedener und unser Leben reicher. Von der Freude überrascht werden können wir auch mitten in schwierigen Situationen, wenn wir erleben, dass Menschen zu uns stehen, mit uns gehen, bei uns sind; wenn wir Menschen begegnen, die sich uns mitteilen. Eine solche Begegnungsstätte ist die Bibel. Im Kurs wollen wir uns von ausgewählten biblischen Texten überraschen und bewegen lassen. Dieser Kurs aus der Reihe „Stufen des Lebens“ besteht aus vier Abenden und richtet sich an alle Interessierte. „Stufen des Lebens“ will Menschen zum Glauben ermutigen und sprachfähig machen und dabei nicht vorrangig Wissen vermitteln, sondern Glaubens- und Lebenshilfe anbieten. Das Besondere an „Stufen des Lebens“ ist die Arbeit mit Bodenbildern, mit deren Hilfe Glaube und Leben entfaltet werden.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

---

## **KURSLEITERKURS:**

ÜBERRASCHT VON DER FREUDE

BIBELLESEN NEU ENTDECKEN

REIHE: STUFEN DES LEBENS

**28.02. - 01.03.2020**

KURS-NR.: 20-56

<b>LEITUNG:</b>	Lothar Voges, Pfarrer Birgit Adlung, Marion Krüger
<b>ZEITEN:</b>	Fr. 15.45 Uhr - So. 14.00 Uhr
<b>VERANSTALTER:</b>	Theologisches Zentrum, Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig
<b>ORT:</b>	Diakonissen-Mutterhaus Bad Harzburg e.V., Obere Krodostraße 30, 38667 Bad Harzburg
<b>KONTAKT:</b>	Lothar Voges, 05307/5772, lothar.voges@lk-bs.de
<b>KOSTEN:</b>	35,- €, zuzüglich 23,- € pro Kursmappe (falls gewünscht)
<b>ANMELDUNG:</b>	Sekretariat THZ (s. Impressum)

Ist das möglich, dass wir beim Lesen der Bibel von der Freude überrascht werden? Wo die Freude wohnt und unseren Alltag bestimmt, wird unser Blick klarer, unser Gang aufrechter, unser Handeln entschiedener und unser Leben reicher. Von der Freude überrascht werden wir auch mitten in schwierigen Situationen, wenn wir erleben, dass Menschen zu uns stehen, mit uns gehen, bei uns sind; wenn wir Menschen begegnen, die sich uns mitteilen. Eine solche Begegnungsstätte ist die Bibel. Im Kurs wollen wir uns von ausgewählten biblischen Texten überraschen und bewegen lassen. Dieses Seminar richtet sich an künftige Leiter/innen, die den Kurs in ihrer Kirchengemeinde durchführen wollen, sowie an andere Interessierte der Reihe Stufen des Lebens.

*In Kooperation mit und in pädagogischer Verantwortung der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen.*

# INFORMATIONEN

### **HINWEISE ZUR ANMELDUNG**

Auskunft zu den jeweiligen Kursen erhalten Sie bei den angegebenen Kontaktpersonen und den Anmeldeadressen. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihre Anmeldung per Email zu senden, schicken Sie das Anmeldeformular (für mehrere Anmeldungen bitte kopieren) per Post oder Fax an die entsprechende Adresse.

Anmeldungen sind nach Erhalt des Programmheftes sofort möglich. Wenn die angegebene Teilnehmerzahl erreicht ist, wird eine Warteliste gebildet. Sie werden informiert, sobald ein Nachrücken möglich ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bitte mit, ob Sie im Gästehaus übernachten möchten und ob Sie besondere Kost benötigen (z. B. vegetarisch).

Sollten Sie an einem Seminar nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Ansonsten wird bei Nichterscheinen zum Seminar der Kostenbeitrag einbehalten bzw. trotzdem fällig.

**Bitte beachten: Kostenbeiträge sind ausschließlich per Überweisung zu entrichten**

Die Bankverbindung lautet:

**Landeskirchenkasse WF**

**Evangelische Bank e.G.**

**IBAN DE 70 5206 0410 0000 0065 05**

**BIC GENODEF1EK1**

Als Verwendungszweck geben Sie folgende Nummer ein: 5220.1431 und hängen als Endziffern die jeweilige Kursnummer an, z.B. 5220.143120-01

## **BESUCHSDIENST - VERTRAUENSKREIS**

Der Vertrauenskreis ist das Bindeglied zwischen der Besuchsdienstarbeit in den Gemeinden und dem Gemeindereferat im Landeskirchenamt. Ihm gehören zehn haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die viel eigene Erfahrung aus dem Besuchsdienst mitbringen. Zur Aufgabe des Vertrauenskreises gehört, die aktuellen Fragen und Themen der 200 Besuchsdienste der Landeskirche zu überblicken. Daraus werden Ideen für Fortbildungen entwickelt. Außerdem gestalten die Mitglieder die jährliche Jahrestagung, leiten die Seminare und unterstützen auf Anfrage Besuchsdienstgruppen in den Gemeinden.

**KONTAKT:** Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig  
Landeskirchenamt, Referat 22  
**Tel.: 05331 - 802 - 162**

## **ATELIER SPRACHE E.V. IM THEOLOGISCHEN ZENTRUM**

Den Prädikantinnen und Prädikanten steht, zusätzlich zu den hier ausgeschriebenen Fortbildungen, das Angebot des Ateliers Sprache e.V. offen. Pro Kurs können max. zwei Plätze an Prädikantinnen und Prädikanten vergeben werden. Das neue Jahresprogramm erhalten Sie auf Nachfrage zugesandt.

**KONTAKT:** Theologisches Zentrum,  
Sekretariat, Martina Doeltz  
**Tel.: 0531 - 120 54 - 0**  
E-Mail: sekretariat.thz@lk-bs.de

### **VERTRAUENSKREIS DER LEKTOREN/ INNEN UND PRÄDIKANTEN/INNEN**

Der Vertrauenskreis der Lektoren und Prädikanten tagt regelmäßig, um aktuelle Fragen rund um den Verkündigungsdienst im Hinblick auf die Aufgaben und Interessen der Ehrenamtlichen zu beraten und zu begleiten. Die Mitglieder des Vertrauenskreises verstehen sich auch als Ansprechpersonen für diejenigen, die sich über das Lektoren- und Prädikantenamt in der Evangelisch-lutherischen Kirche in Braunschweig ein praxisnahes Bild machen wollen und danach unsere Aus- und Fortbildungsangebote auswählen möchten. Sprecher ist Christian Wolff, Börßum.

**KONTAKT:** [christian.wolff@lk-bs.de](mailto:christian.wolff@lk-bs.de)

**VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN**

**Birgit Adlung**, Vechelde  
**Frank Ahlgrim**, Werlaburgdorf  
**Uta Bartels**, Elbe-Gustedt  
**Paul-Gerhard Blüthner**, Wolfsburg-Vorsfelde  
**Almuth Bretschneider**, Wolfenbüttel  
**Wolfgang Bretschneider**, Wolfenbüttel  
**Karin Breuninger**, Alfeld  
**Dagmar Brockfeld**, Braunschweig  
**Markus Brockfeld**, Braunschweig  
**Katharina Burkhardt**, Braunschweig  
**Ulrich Dämmgen**, Cremlingen  
**Witold Dulski**, Braunschweig  
**Thomas Dust**, Hannover  
**Birgit Eilts**, Braunschweig  
**Heiko Frubrich**, Braunschweig  
**Hilmar Gattwinkel**, Berlin  
**Anne Gidion**, Ratzeburg  
**Claus-Eduard Hecker**, Braunschweig  
**Uwe Herde**, Pollhagen  
**Thomas Hirsch-Hüffell**, Hamburg  
**Heike Kieckhöfel**, Braunschweig  
**Dr. Jens Korndörfer**, USA  
**Karsten Krüger**, Bad Harzburg  
**Marion Krüger**, Braunschweig  
**Dr. Christoph Kumitz-Brennecke**, Wolfenbüttel  
**Helmut Liersch**, Goslar  
**Siegfried Markowis**, Wolfenbüttel  
**Jakob Meyer**, Braunschweig  
**Lothar Mischke**, Braunschweig  
**Dominique Pannke**, Braunschweig  
**Jens Paret**, Braunschweig

## INFORMATIONEN

**Elke Pink**, Braunschweig

**Dieter Rammler**, Braunschweig

**Jutta Salzmänn**, Wolfenbüttel

**Olaf Schäper**, Hornburg

**Jens-Holger Schenk**, Wolfenbüttel

**Ronald Schrötke**, Hildesheim

**Antje Siefert**, Braunschweig

**Irene Sonnabend**, Drübeck

**Dr. Lothar Stempin**, Kneitlingen

**Gert Strümann**, Hannover

**Jan Upadeck**, Wolfenbüttel

**Lothar Voges**, Braunschweig

**Irmgard Weber**, Wedemark

**Friederike Werner-Kriatchko**, Braunschweig

**Stefan Wohlfarth**, Drübeck

**Christian Wolff**, Börßum

## DATENSCHUTZ

Das Theologische Zentrum Braunschweig wendet das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) an. Dieses gibt dem Bürger verschiedene Möglichkeiten, den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten durch Auskunft und Benachrichtigung zu prüfen und durch Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten zu beeinflussen. Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Beauftragten für den Datenschutz.

Daten der Besucher des Internetangebotes des Theologischen Zentrums Braunschweig werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies für die Abwicklung von Anfragen oder Aufträgen erforderlich ist. Darüber hinaus werden Daten nur dann verarbeitet, soweit der Nutzer ausdrücklich eingewilligt hat. Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben oder kommerziell verwendet.

Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

### E-Mail-Sicherheit

An das Theologische Zentrum Braunschweig gesandte E-Mails werden nur für die Korrespondenz mit den Nutzern verwendet. Im Rahmen von Bestellungen oder Anmeldungen übermittelte E-Mail-Adressen werden ausschließlich für deren Abwicklung verwendet.

### Nutzung persönlicher Daten und Zweckbindung

Im Rahmen der Internetdienste anfallende personenbezogenen Daten werden entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, nur zum Zweck dieser Dienstleistung und zur Wahrung berechtigter eigener Interessen im Hinblick auf die Information, Beratung und Betreuung der Besucher der Internetpräsenz und einer bedarfsgerechten Angebotsgestaltung erhoben, verarbeitet und genutzt.

Das Theologische Zentrum Braunschweig wird personenbezogene Daten an auskunftsberechtigte Institutionen (Behörden) übermitteln, wenn sie durch Rechtsvorschriften oder Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet ist.

Im Bereich von online-Anmeldungen zu Veranstaltungen werden neben dem Namen der Anwender die Postanschrift für den Versand von Unterlagen zu dieser Veranstaltung sowie die E-Mail-Adresse zum Zwecke der Bestätigung der Anmeldung erhoben. Das Geburtsdatum wird bei der Anmeldung zu kostenpflichtigen Veranstaltungen abgefragt. Diese Daten werden mittels SSL-Verschlüsselung übermittelt.

# DATENSCHUTZ

Die Erhebung und Weitergabe der Daten erfolgt nur insoweit, als der Anwender bei der Anmeldung seine Zustimmung hierzu erklärt hat. Die Daten können zum Zweck einer bedarfsgerechten Angebotsgestaltung für einen angemessenen Zeitraum vorgehalten und anonymisiert ausgewertet werden.

Das Theologische Zentrum Braunschweig setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Nutzerdaten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung verbessert.

## **Statistik und Protokollierung**

Für statistische Zwecke werden rechnerbezogene Daten gespeichert. Diese Daten dienen auch der Identifikation und Verfolgung unzulässiger Zugriffe auf den Webserver. Daher werden protokollierte Daten gespeichert und im Falle eines unerlaubten Zugriffs ausgewertet. Die Mitarbeiter in der DV-Abteilung im Landeskirchenamt sind auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet. Es ist sichergestellt, dass die Vorschriften über den Datenschutz auch von externen Dienstleistern beachtet werden. Auswertungen unter Zuhilfenahme anderer Anbieter oder Einrichtungen finden nicht statt. Die IP-Adressen werden für einen Zeitraum von maximal vier Wochen gespeichert.

Bei Zugriffen auf die Internetpräsenz werden aus sicherheitstechnischen und statistischen Gründen relevante Zugriffsdaten gespeichert. Nutzerprofile werden nicht erstellt. Eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.

Je nach verwendetem Zugriffsprotokoll beinhaltet der Protokolldatensatz Angaben mit folgenden Inhalten:

- IP-Adresse des anfordernden Rechners,
- Datum und Uhrzeit der Anforderung,
- vom anfordernden Rechner gewünschte Zugriffsmethode / Funktion,
- vom anfordernden Rechner übermittelte Eingabewerte (z.B. Formulareinträge)
- Zugriffsstatus des Web-Servers (Datei übertragen, Datei nicht gefunden, Kommando nicht ausgeführt ...)
- Name der angeforderten Datei (URL) sowie ggf. Netzwerkpfade, von dem aus die Datei angefordert beziehungsweise die gewünschte Funktion veranlasst wurde (Referrer).

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (zum Beispiel im Rahmen einer Registrierung, Bestellung, Anforderung oder Mitteilung) besteht, so erfolgt die Angaben dieser Daten seitens des Besuchers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Auch hier werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

## **Löschung personenbezogener Daten**

Sie können Ihre persönlichen Daten jederzeit einsehen, korrigieren oder löschen lassen. Wenden Sie sich dazu bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an den Direktor des Theologische Zentrums Braunschweig, Tel. 0531120 540 oder E-Mail: sekretariat.thz@lk-bs.de

## **Auftragsdatenverarbeitung**

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, damit Vorschriften über den Datenschutz auch von externen Dienstleistern beachtet werden.

## **Cookies**

Der Terminkalender verwendet im Anmeldeformular sogenannte Cookies. Falls Sie nicht möchten, daß Cookies gespeichert werden, müssen Sie ggf. die Einstellungen Ihres Browsers so anpassen, dass diese generell geblockt oder nur im Einzelfall angenommen werden.

Beauftragter für den Datenschutz

Für die Landeskirche in Braunschweig gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz der Landeskirche sind an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) übertragen worden. Der örtlich Beauftragte für den Datenschutz für das Landeskirchenamt hat seinen Sitz im Landeskirchenamt Wolfenbüttel.

## **Raimund Hirsch**

Landeskirchenamt - Referat 33

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1

38300 Wolfenbüttel

Tel. 05331-802 206

Fax 05331-802 700

**Raimund.Hirsch.lka@lk-bs.de**

Dienst- und Arbeitsrecht und Datenschutz

# PROGRAMMKALENDER

<b>AUGUST 2019</b>		
23.08.2019	<b>PILGERN</b> Andachten und Wegeliturgien (Braunschweig)	S. 68
24.08.2019	<b>PILGERN</b> Singen auf den Pilgerwegen (Braunschweig)	S. 69
<b>SEPTEMBER 2019</b>		
02.09.2019	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
03.09.2019	<b>FAIRE GEMEINDE: MODUL 1</b> (Braunschweig)	S. 20
05.09.2019	<b>FAIRE GEMEINDE: MODUL 1</b> (Braunschweig)	S. 20
10.09.2019	<b>FAIRE GEMEINDE: MODUL 2</b> (Braunschweig)	S. 20
10.09.2019	<b>„AN AMERICAN IN PARIS“</b> Workshop für nebenberufliche OrganistInnen (Braunschweig)	S. 54
11.09.2019	<b>ABENTEUER BESUCH</b> Jahrestagung der Besuchsdienste (Schladen)	S. 51
12.09.2019	<b>FAIRE GEMEINDE: MODUL 2</b> (Braunschweig)	S. 20
14.09.2019	<b>FAIRE GEMEINDE: MODUL 1 &amp; 2</b> (Braunschweig)	S. 21
14.09.2019	<b>SEGEN + SEGNETEN</b> Worte, Gesten, Liturgien (Braunschweig)	S. 30
17.09.2019	<b>ORGANISTEN-TREFFEN</b> Orgeln - Literatur - Gespräche (BS-Weststadt)	S. 55
18.09.2019	<b>GEMEINDE UND GEMEINWESEN</b> Optionen und Öffnungen im Gestaltungsraum (Braunschweig)	S. 19
21.09.2019	<b>ORGELEKKURSION</b>	S. 56
27.-28.09.2019	<b>GEWALTFREIE KOMMUNIKATION</b> Vertiefungsworkshop (Braunschweig)	S. 5
<b>OKTOBER 2019</b>		
07.10.2019	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
22.10.2019	<b>KIRCHENVORSTAND, ÖFTER MAL WAS NEUES</b> Andere Gottesdienstformate (Goslar)	S. 22
22.10.2019	<b>VON DER LUST AUF ZUSAMMENARBEIT</b> Gestaltungsräume nutzen (Braunschweig)	S. 23
23.10.2019	<b>MIT PSALMEN BETEN</b> Psalmen im Gottesdienst (Braunschweig)	S. 31
23.10.2019	<b>MEHR ALS EIN RAUM</b> Meine Kirche verstehen (Seesen)	S. 24
29.10.2019	<b>WIE SCHÖN, DASS DU GEBOREN BIST</b> Der Geburtstagsbesuch (Helmstedt)	S. 52
29.10.2019	<b>DIE LEBENSWELT DES MENSCHEN IM BLICK</b> Kirche im Gemeinwesen (Hondelage)	S. 25

# PROGRAMMKALENDER

29.10.2019	<b>VON DER LUST AUF ZUSAMMENARBEIT</b> Gestaltungsräume nutzen (Seesen)	S.23
30.10.2019	<b>MEHR ALS EIN RAUM</b> Meine Kirche verstehen (Seesen)	S.24
<b>NOVEMBER 2019</b>		
01.11.2019	<b>THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE</b> Gerechtigkeit (Braunschweig)	S.8
04.11.2019	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S.48
06.11.2019	<b>WER SEINE SCHWESTER SIEHT, SIEHT GOTT</b> (Braunschweig)	S.6
07.11.2019	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Ob Vertrauen sich lohnt? (Rautheim)	S.72
12.11.2019	<b>EVANGELISCH ENGAGIERT - WARUM?</b> (Schladen)	S.26
14.11.2019	<b>MEHR ALS EIN RAUM</b> Meine Kirche verstehen(Hornburg)	S.24
14.11.2019	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Ob Vertrauen sich lohnt? (Rautheim)	S.72
15.11.2019	<b>LIEDERBÖRSE</b> Neue Lieder für Gemeinde, für Gottesdienste, Andachten u.a. (Braunschweig)	S.7
15.11.2019	<b>„EINFACH SINGEN“</b> Workshop für nebenberufliche ChorleiterInnen (Braunschweig)	S.57
16.11.2019	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Ob Vertrauen sich lohnt? (Rautheim)	S.72
20.11.2019	<b>AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020</b> Informations- und Auftaktveranstaltung (Braunschweig)	S.43
21.11.2019	<b>MEHR ALS EIN RAUM</b> Meine Kirche verstehen(Hornburg)	S.24
23.11.2019	<b>FORTBILDUNG REGIONAL</b> <b>GOTT LOBEN, DAS IST UNSER AMT</b> Lobgesang zum Auffrischen(Liebenburg)	S.32
<b>DEZEMBER 2019</b>		
02.12.2019	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S.48
06.12.2019	<b>THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE</b> Liebe (Braunschweig)	S.9
<b>JANUAR 2020</b>		
02.-06.01.2020	<b>CHORLEITERWOCHE</b> Arbeitstagung für nebenberufliche Chorleiter/innen (Drübeck)	S.58
10.-11.01.2020	<b>AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020</b> Modul 1: Gemeinde und Organisation (Braunschweig)	S.43
24.01.2020	<b>THEOLOGISCHE GRUNDBEGRIFFE</b> Glaube und Vertrauen (Braunschweig)	S.10

25.01.2020	<b>PREDIGTWERKSTATT I</b> Für Lektoren/innen (Braunschweig)	S. 33
27.01.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
29.01.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
31.01.2020	<b>SEELSORGE</b> Der Weg aus der Isolation nach sexualisierter Gewalt (Braunschweig)	S. 11
<b>FEBRUAR 2020</b>		
03.02.2020	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
03.02.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
05.02.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
05.02.2020	<b>ABSCHIED VOM SÜHNETOD?</b> (Braunschweig)	S. 14
07.02.2020	<b>SEELSORGE</b> Die vielen Gesichter der Aggression (Braunschweig)	S. 12
07.-08.02.2020	<b>GEWALTFREIE KOMMUNIKATION</b> Einführungsworkshop (Braunschweig)	S. 15
08.02.2020	<b>MIT ABSICHT</b> Abkündigungen im Gottesdienst formulieren (Braunschweig)	S. 34
10.02.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
12.02.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
14.02.2020	<b>SEELSORGE</b> Der gefährliche Zwang zur Selbstoptimierung (Braunschweig)	S. 13
17.02.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bienrode)	S. 74
18.02.2020	<b>GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS</b> (Hornburg)	S. 27
19.02.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Schapen)	S. 74
20.02.2020	<b>DAS GROSSE RAD DREHEN</b> Mittel einwerben für Gebäude, Orgeln, Glocken (Volkmarode)	S. 28

# PROGRAMMKALENDER

22.02.2020	<b>PREDIGTWERLSTATT II</b> Für Prädikanten/innen (Braunschweig)	S. 35
25.02.2020	<b>GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS</b> (Hornburg)	S. 27
28.02.-01.03.2020	<b>STUFEN DES LEBENS</b> Kursleiterkurs: Überrascht von der Freude - Bibellesen neu entdecken (Bad Harzburg)	S. 76
<b>MÄRZ 2020</b>		
02.03.2020	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
04.03.2020	<b>GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS</b> (Lamme)	S. 27
11.03.2020	<b>GRUNDFRAGEN DES GLAUBENS</b> (Lamme)	S. 27
06.-07.03.2020	<b>AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020</b> Modul 2: Kirchenraum und Gebäudepflege (Braunschweig)	S. 43
06.-07.03.2020	<b>GEWALTFREIE KOMMUNIKATION</b> Vertiefungsworkshop (Braunschweig)	S. 16
30.03.2020	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
<b>APRIL 2020</b>		
18.04.2020	<b>FASZINATION ORGEL</b> Schnupperkurs Orgelspiel (Braunschweig)	S. 59
22.04.2020	<b>DIE LEBENSWELT DES MENSCHEN IM BLICK</b> Kirche im Gemeinwesen (Schladen)	S. 25
25.04.2020	<b>ABENDMAHL GESTALTEN</b> (mit Kindern) - Seminar für PrädikantenInnen (Braunschweig)	S. 36
<b>MAI 2020</b>		
04.05.2020	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
06.05.2020	<b>ZUSAMMEN ARBEITEN - IM GESTALTUNGSRAUM:</b> klar, transparent und vertrauensvoll (Braunschweig)	S. 17
08.-09.05.2020	<b>AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020</b> Modul 3: Kommunikation und Ehrenamt (Braunschweig)	S. 43
09.05.2020	<b>LITURGISCHES ORGELSPIEL</b> Weiterbildungskurs für nebenberufliche Kirchenmusiker/innen (Braunschweig)	S. 60
16.05.2020	<b>„WIR BRINGEN VOR DICH ...“</b> Eine Textwerkstatt zu Gebeten im Gottesdienst (Braunschweig)	S. 37

**JUNI 2020**

08.06.2020	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
20.06.2020	<b>LEKTORENJAHRESTAGUNG 2020 PROPSTEI BAD HARZBURG</b> Leichte Sprache im Gebet und Predigt (Bad Harzburg)	S. 38
26.-27.06.2020	<b>AUSBILDUNG ZUR GEMEINDEKURATORIN UND ZUM GEMEINDEKURATOR 2019-2020</b> Modul 4: Gottesdienst und Theologie (Braunschweig)	S. 43

**JULI 2020**

06.07.2020	<b>SCHABBAT-TAG IM HAUS DER STILLE</b> „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Gott nahm in seine Hände meine Zeit“ (Drübeck)	S. 48
15.-19.07.2020	<b>D-KURS-KOMPAKT</b> Fortbildung für nebenberufliche Organisten/innen, Chorleiter/innen und Posaunenchorleiter/innen (Braunschweig)	S. 61



# IMPRESSUM

## **Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig**

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

### **Landeskirchenamt**

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331-802 0 | Fax: 05331-802 707  
E-Mail: info@lk-bs.de  
Internet: www.landeskirche-braunschweig.de

### **Herausgeber**

#### **Theologisches Zentrum Braunschweig**

Sekretariat  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig  
Tel. 0531-120 540 | Fax 0531-120 54 50  
Email: mitarbeiterkolleg.thz@lk-bs.de

### **Kooperationspartner**

#### **Evangelische Erwachsenenbildung**

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331-802 543 | Fax: 05331-802 714  
E-Mail: eeb.braunschweig@evlka.de

#### **Landeskirchenamt**

##### **Referat 22**

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331-802 162 | Fax: 05331-802 9162  
E-Mail: ref22@lk-bs.de

#### **Landeskirchenamt**

##### **Kirchenmusikalische Dienste**

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331-802 551 | Fax: 05331-802 707  
E-Mail: LKMD@lk-bs.de  
Anmeldeschluss 10 Tage vor Kursbeginn

#### **Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck**

##### **Haus der Stille**

Klostergarten 6, 38871 Drübeck  
Tel.: 039452-94329 | Fax: 039452-94311  
E-Mail: HdS@Kloster-Druebeck.de

### **Weitere Infos über:**

[www.mitarbeiterkolleg.de](http://www.mitarbeiterkolleg.de)  
[www.theologisches-zentrum-bs.de](http://www.theologisches-zentrum-bs.de)  
[www.atelier-sprache.de](http://www.atelier-sprache.de)  
[www.eeb-niedersachsen.de/braunschweig/index.htm](http://www.eeb-niedersachsen.de/braunschweig/index.htm)  
[www.landeskirche-braunschweig.de](http://www.landeskirche-braunschweig.de)

